

15

2. bis 8. April

KUNSTMEILE
RODENKIRCHEN



TREFFPUNKT
Rodenkirchen

Impressum:

15. Kunstmeile Rodenkirchen

Herausgeber und Veranstalter

Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen e.V.

Vorsitzender: Wolfgang Behrendt

Maternusstraße 14a | 50996 Köln

info@treffpunkt-rodenkirchen.de

Gestaltung und Produktion

Werbeagentur & Verlag

perey-medien, Ralf Perey

Auf der Ruhr 82 | 50999 Köln

info@perey-medien.de

www.perey-medien.de

Kuratorin und verantwortlich für den Inhalt

Alexa Conen-Jansen

Alexa.Jansen.Galerie

Galerie und Kunstberatung

Pantaleonswall 50 | 50676 Köln

kunstmeile-rodenkirchen@alexajansen.com

www.alexajansen.com

März 2017

Unterstützt von



Liebe Kunstinteressierte,

wir freuen uns, Sie zu unserer 15. RODENKIRCHENER KUNSTMEILE begrüßen zu dürfen. Anlässlich dieses Jubiläums treffen Sie an 59 Ausstellungsorten ganz besondere Künstler, ihre vielfältigen Werke und ein besonders reichhaltiges Rahmenprogramm. Kunst-Events, viel Musik, Kabarett und Führungen machen die auf eine Woche komprimierte Kunstmeile besonders interessant und abwechslungsreich.



Wie im vergangenen Jahr gibt Ihnen bereits das Pre-Opening am Vorabend der Vernissage wieder Gelegenheit zu ersten Begegnungen. In den 59 Galerien hängt, schwebt oder steht die Kunst und Künstler und Geschäftsleute läuten die Kunstmeile ein. Die ‚dörfliche‘ Gastronomie bietet mit ‚Art and Sound‘ lebendiges Rodenkirchen-Ambiente - gesellen Sie sich dazu und feiern Sie mit.

Am 2. April startet die 15. RODENKIRCHENER KUNSTMEILE im Sommershof mit der Vernissage in den Räumen der Tanzschule van Hasselt. Das Eröffnungs-Programm bespielt dann ganztägig den Sommershof mit einem Fotohappening, einem Kunst-Umzug der Jugendkunstschule und einem Graffitiprojekt der Gesamtschule Rodenkirchen. Zahlreiche Ausstellungsorte bieten ab 13 Uhr neben Kunst und Musik ihr eigenes Programm zur Vernissage.



Während der Kunstmeile stellen Foto- und Video-Happenings, Künstler-Workshops und Diavorträge an zahlreichen Standorten weitere Höhepunkte dar. Alexa Jansen, die Kuratorin der Kunstmeile und Galeristin aus Köln, bietet auch in diesem Jahr wieder verschiedene Führungen an. Sie informiert lebendig und anschaulich über Hintergründe, Künstler und Kurioses. Anmeldung erbeten unter kunstmeile-rodenkirchen@alexajansen.com oder 0221 8002125.

Die wiederum zahlreiche Teilnahme der Rodenkirchener Unternehmer und deren stetiges Engagement für den Ort freut uns sehr - Rodenkirchen ist das ‚Dorf mit Charme‘ im Kölner Süden. Damit es so bleibt, bewegen wir viel – machen Sie mit!

Wir wünschen Ihnen eine beeindruckende und erfolgreiche 15. RODENKIRCHENER KUNSTMEILE. Genießen Sie ausgewählte Kunst und kreative Atmosphäre in Rodenkirchen – **wo sonst!**

Der Vorstand der
AKTIONSGEMEINSCHAFT RODENKIRCHEN

2. April verkaufsoffener Sonntag | 13 bis 18 Uhr



Kultur.Frühling@Rodenkirchen

1. bis 20. Mai



Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen e.V. | www.treffpunkt-rodenkirchen.de



TREFFPUNKT
Rodenkirchen
wo SONST

Liebe Kunstinteressierte, sehr geehrte Damen und Herren,



*Henriette Reker
Oberbürgermeisterin
der Stadt Köln*

die 15. Kunstmeile Rodenkirchen bietet erneut die Gelegenheit, sich im eigenen Stadtteil mit der Kunst auf eine ganz besondere Weise auseinanderzusetzen. In Geschäften, Büros, Gastronomiebetrieben, Hotels und Praxen präsentieren zahlreiche Künstlerinnen und Künstler eine spannende Mischung an Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Grafik und digitaler Kunst. Hierzu passt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Konzerten, Lesungen, Tanz, Vorträgen, Workshops und Führungen.

Kunst bildet, fördert Kreativität und bereichert unser aller Leben. Ich freue mich daher besonders, dass auch der künstlerische Nachwuchs bei der 15. Kunstmeile Rodenkirchen mit eigenen Ausstellungen gefördert wird. So beteiligen sich der Katholische Kindergarten St. Maternus, die Jugendkunstschule, das Gymnasium Rodenkirchen und die Gesamtschule Rodenkirchen.

Ich danke der Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen für ihre Initiative, die den Besucherinnen und Besuchern einen unkonventionellen Zugang zur Kunst ermöglicht und dabei auch den Stadtteil Rodenkirchen als attraktives Einkaufszentrum präsentiert.

Den Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich viel Erfolg mit ihren Ausstellungen und allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Erlebnisse sowie interessante Begegnungen und anregende Gespräche!

A handwritten signature of Henriette Reker in blue ink. The signature is written in a cursive, flowing style.

*Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln*

So kommen Sie nach Rodenkirchen

Stadtbahn: 16, 17

Bus: 130, 131, 135

Autobahn: A4

Hier können Sie parken

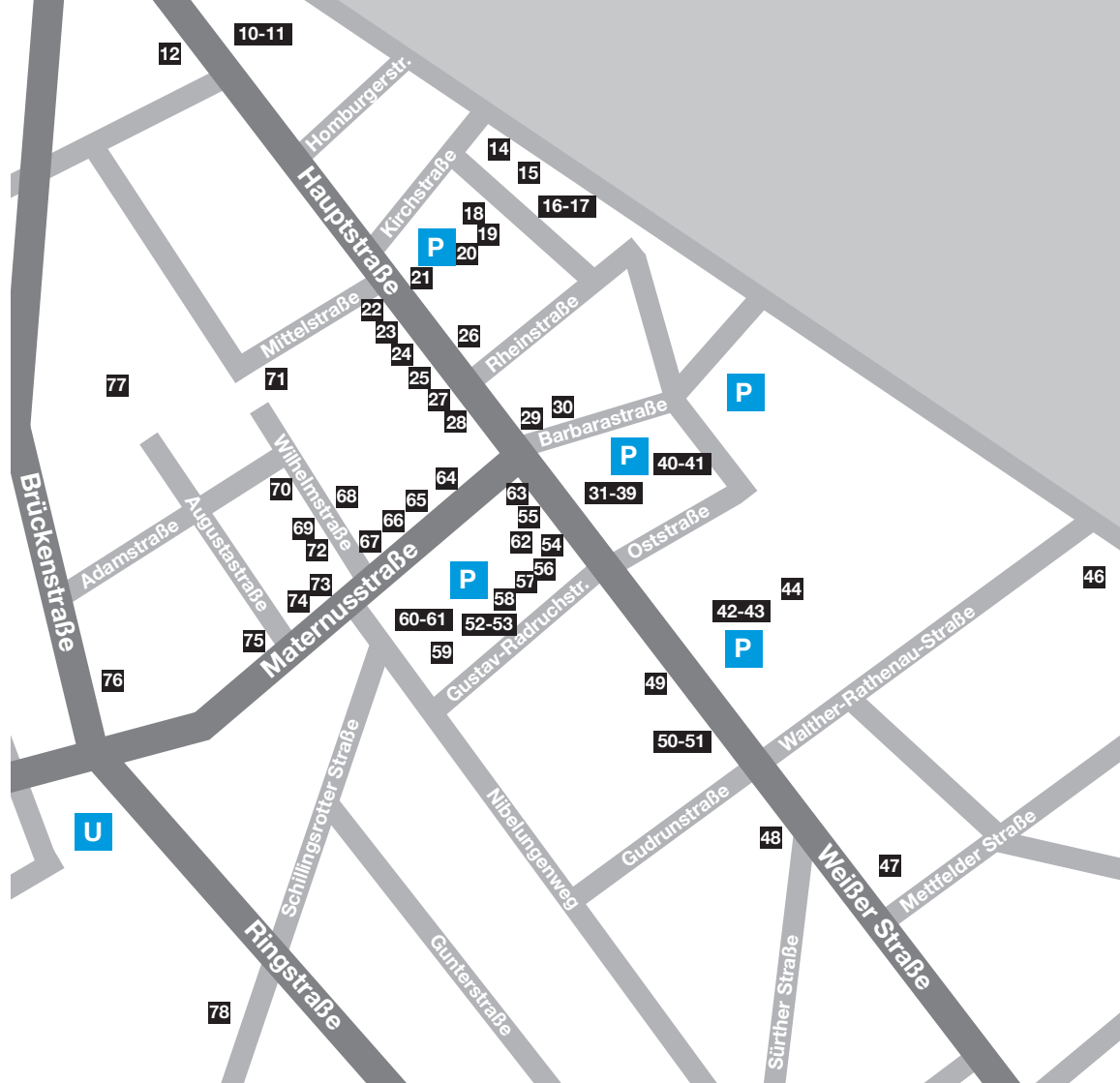


Kunstmeile Rodenkirchen

2. bis 8. April 2017

Vernissage im Sommershof

2. April | 12.00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Seite

3	Liebe Kunstinteressierte	
5	Grußwort Bürgermeisterin Henriette Reker	
6	Straßenplan	
7	Inhaltsverzeichnis	
8	Pogramm zur 15. Kunstmeile	
10	Brauhaus Quetsch	Jugend-Kunstschule
11	Brauhaus Quetsch	Maria Stevens
12	Privat Galerie	Doris Hardt
14	Restaurant Fährhaus	Biggi Wanninger
15	Kapellchen	Uwe Schwarzkamp
16	Rheinstation	Amrot
17	Rheinstation	Thomas von Klettenberg
18	Hollenders Mode	Corinna Zieleke
19	Goldschmiede Alius	Manfred Weil
20	Rust Herrenmoden	Klaus Pfeffer
21	Boutique Marc	Kuno Vollet
22	Benetton Rodenkirchen	Susanne Beucher
23	Köttgen Hörakustik	Marion Wenge
24	B8lich	Hans Some
25	Hotel Gertrudenhof	Anja Färber
26	Hörgeräte Baschlebe	Anja Schubert
27	Strandgut	Petra Bischof
28	Domizil Immobilien	Alin Klass
29	MC Mode	Christiane Hiltrop

Seite

30	Marc Schmitz GmbH	Katharina Bodenmüller
31	Bischoff Betten	Annelies Engau
32	AIDA Mode	Andreas Knoop
33	Jonen Optik	Leonie A. Jäkel
34	Sommershof	Greg Dibaudin
35	Sommershof	Diakonie Michaelshoven
36	Sommershof	Rodenkirchen Gesamtschule
38	NOVOTERGUM Süd GmbH	Christine Pohl
39	Tanzschule van Hasselt	Nike Seifert
40	Nacken Hillebrand Partner	Helga Hahn
41	Nacken Hillebrand Partner	C. Hillebrand
42	Mayersche Buchhandlung Köhl	CG Blanke
43	Mayersche Buchhandlung Köhl	Gymnasium
44	Rathaus	Michaela Böhning-Sutthoff
46	Villahotel Rheinblick	Jun Schäffer
47	Op den Rhein	Anne Hopstein
48	Vita Verde Naturkost	Clara Hillebrand-Leo
49	in focus Galerie	Verschiedene Künstler
50	Maternus Seniorenzentrum	Ricarda Nowak
51	Maternus Seniorenzentrum	Regine Ermert
52	KBB Verlag	Mo Fenske
53	KBB Verlag	Hedwig Thielen
54	Via Moda	Peter Grunewald
55	Maternus Apotheke	Claudia Franzen

Seite

56	Épi GmbH & Co. KG	Helmut Stürtz
57	Schuhhaus Müller	Sven Meurs
58	Sylter Eiscafé	Doris Pecher
59	Sparkasse KölnBonn	Joachim Rieger
60	Palladio	Kock / Petersen
61	Palladio	Kruis / Reinisch
62	Eiscafé Marco	Melanie Haberkorn
63	Kölner Bank	Jutta Kabelitz
64	Walterscheidt	Gerda Laufenberg
65	Juwelier Behrendt	Dagmar Bätz
66	La Strada	Renate Opitz-Zerlett
67	Metzgerei Gillesen	Reni Kauka
68	Woman & Fashion	D. St. Krüger
69	N. Steckelbach GmbH	Dr. Reinhold Adscheid
70	Hinger d'r Heck	Alexandra Hüllbach
71	Ego	Alexandra Hüllbach
72	Nina Maintzer Schmuck	Joanna Vortmann
73	La Buona Tavola	Gisela Kampffmeyer
74	Sport Engels	Ulrike Dieminger
75	Elektro Badorf	Ralf Perey
76	Hotel Begardenhof	Knuth Friedrich
77	Caritas Altenzentrum	Künstlergruppe
78	Stadtteilbibliothek	Ulrike Fackert

Vernissage im Sommershof

2. April | 12.00 Uhr

2. April verkaufsoffener Sonntag | 13 bis 18 Uhr

Programm zur 15. Kunstmeile

Dienstag, 21. März

15 bis 18 Uhr Rathaus Vernissage „Atelier Fotoandersart“ mit Michaela Böhning-Sutthoff, anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tages in Kooperation mit der Diakonie Michaelshoven. Arbeiten aus zwanzig Jahren eines Fotoprojekts zur der Integration und Rehabilitation beeinträchtigter Menschen.

Samstag, 1. April

17 Uhr Bistro Verde „Eine Malerin liest, ein Bildhauer zupft den Bass“: Gerda Laufenberg liest „Ateliergeschichten“. Tragisch-komische Begebenheiten, alle fast wahr oder jedenfalls... lassen sie abgründig tief blicken in das Leben einer Künstlerin und in die Seele von Kunstliebhabern.

Musikalische Umrahmung: Stefan Kaiser - Kontrabass, Markus Sauer - Gesang und Piano. Eintritt frei, für die Musik wird eine Spende erbeten.

Abends Musikprogramm in vielen Gastronomien

Sonntag, 2. April

11 Uhr Maternus Seniorenzentrum Vernissage mit Regine Ermert und Ricarda Nowak zur Kunstmeile.

12 Uhr Tanzschule van Hasselt, Sommershof Vernissage der Kunstmeile mit Tanz von Tomás Zybura und Natalia Murariu. Ehrengast: Bürgermeisterin Elfi-Scho Antwerpes.

ab 12 Uhr Sommershof Ausstellung des Graffiti-Projekts des Kunstleistungskurses der Gesamtschule Rodenkirchen zum Thema „Dynamik/Bewegung/Sport.“

12 bis 17 Uhr Sommershof Fotohappening mit DJ und Greg Dibaudin zum Mitmachen. Anmeldung unter www.greg-dibaudan.de

13 Uhr Kunstumzug der Jugendkulturschule: Kunstschüler und ihre Werke wandern vom Sommershof über die Hauptstraße zum Brauhaus „Quetsch“.

ab 13 Uhr Hotel Gertrudenhof Kreativ-Aktion zum Mitmachen mit der Künstlerin Anja Färber

13.30 Uhr Buchhandlung Mayersche-Köhl Lesung „Hänsel und Gretel oder was?“ – ein Kunst-Märchen-Projekt des Gymnasiums Rodenkirchen.

14.30 Uhr Ristorante La Buona Tavola Auftritt des Chores „O-Ton-Süd“.

15 bis 17 Uhr Caritas-Altenzentrum St. Maternus Vernissage zur Kunstmeile mit Fingerfood und Musik: Jens Hillebrand präsentiert Jazzimprovisationen, Filmmusik und beschwingte Melodien am Klavier.

Montag, 3. April

18.30 Uhr Sparkasse KölnBonn Vernissage zur Kunstmeile mit dem Rhein-Fotoprojekt von Joachim Rieger, **eine Anmeldung in der Filiale ist erforderlich.**

Mittwoch, 5. April

15 bis 17 Uhr Führung Nord- und Mitte-Führung mit der Kuratorin Alexa Jansen. Treffpunkt: Domizil-Immobilien, Anmeldung an kunstmeile-rodenkirchen@alexajansen.com

15 bis 18 Uhr Kapellchen Videoinstallation und Fotoprojekte mit Uwe Schwarzkamp.

19 Uhr Schuhhaus Müller Vortrag mit Diashow „Natürlich KÖLN - Wildnis in der Großstadt“ mit dem Naturfotografen Sven Meurs.

Donnerstag, 6. April

10 bis 12 Uhr Führung Süd- und Mitte-Führung mit der Kuratorin Alexa Jansen. Treffpunkt: Vita Verde Naturkost, Anmeldung an kunstmeile-rodenkirchen@alexajansen.com

Freitag 7. April

12 bis 17 Uhr Sommershof Fotohappening mit DJ und Greg Dibaudin zum Mitmachen, Anmeldung unter www.greg-dibaudan.de

18.30 bis 21 Uhr Hotel Gertrudenhof Workshop „Freies Experimentieren“ mit der Künstlerin Anja Färber, auch für Anfänger. Anmeldung unter anja.farber@auf-ihre-eigene-art.de

Samstag, 8. April

11 bis 13 Uhr Rathaus Finissage „Atelier Fotoandersart“ mit Michaela Böhning-Sutthoff in Kooperation mit der Diakonie Michaelshoven. Arbeiten aus zwanzig Jahren eines Fotoprojekts zur der Integration und Rehabilitation beeinträchtigter Menschen.

Musik trifft Kunst

Musik zur 15. Kunstmeile

1. April

17.00 Uhr

Bistro Walterscheidt

Gerda Laufenberg
Stefan Kaiser und Markus Sauer
Lesung und Konzert

19.00 Uhr

La Buona Tavola

Copa de Luxe „unplugged“ - Soul & Jazz

19.00 Uhr

Palladio

Nelly Ellinor - Gitarren-Pop

20.00 Uhr

Hinger d'r Heck

Ulf Below - Country & Folk

20.00 Uhr

Quetsch

Dahmenwahl - Kölscher Blues

2. April

14.00 Uhr

Woman & Fashion

Duo Barrique - Gipsy Jazz

14.00 Uhr

Sylter Eiscafe

Lidia Bednarz - Soul & Jazz

14.30 Uhr

La Buona Tavola

O Ton Süd - Chormusik

15.00 Uhr

Caritas Altencentrum St. Maternus

Jens Hillebrand - Jazz und Filmmusik, Klavier

17.00 Uhr

Bistro Walterscheidt

Tutti Santi - Jazz



„Kunstumzug“

„Kunst nach draußen tragen“ war der Gedanke und Initialfunke für das Projekt der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen. In einem „Kunstumzug“ zur Eröffnung der Kunstmeile am Sonntag, 2.4., wandern Schüler der Jugendkunstschule mit fantastischen Bildern und Objekten ab 13 Uhr vom Sommershof bis zur Quetsch.

Jugend-Kunstschule Rodenkirchen e.V.

Die Jugend-Kunstschule Rodenkirchen wurde 1989 gegründet und vermittelt Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 18 Jahren Sicherheit im Umgang mit allen Kunstformen. Sie haben hier die Möglichkeit, künstlerische Ausdrucks- und Gestaltungsformen kennen zu lernen.

Angebote gibt es in folgenden Bereichen: Bildnerisches Gestalten, Stimmgebung, Tanz, Theater/Schauspiel, Fotografie, Video-Film, Keramik, Drucken, Skulptur- Objekt-Trommelbau, Trommelspiel und Bildhauerei.

Künstlerkontakt

Youth Art School, Jugend-Kunstschule Rodenkirchen e.V.
Ingeburg Zimmermann, Kierberger Straße 2, 50969 Köln
Telefon: 0221 354552, www.jugend-kunstschule-rodenkirchen.de

Ausstellung

„Kleine Künstler stellen sich vor“! Ausstellung bis 22.04.2017

Schülerinnen und Schüler der Jugend-Kunstschule, deren Ateliers OGS-Grüngürtelschule + OGS-Albert-Schweitzer-Schule zeigen Masken, Bilder und Collagen.



Brauhaus Quetsch

Hauptstraße 7
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 26036803
www.brauhaus-quetsch.de

Hedwig Maria Stevens

In Bonn geboren, Medizinische Ausbildung und Tätigkeit Studium für angewandte Sozialwissenschaften, Kunst- und Medienpädagogik bei Prof. Albert Dost und Prof. Gerd Hamacher Fachhochschule Köln
Diplom 1986

2014-2017 Studium der Kunstgeschichte Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Seit 1995 Fortbildungen in verschiedenen Ateliers - Schwerpunkt :
Freie Malerei

Ausstellungen

2010 Kunst unter Kollegen, Malerei, Stadt Köln

2013-2015 Kunst im Kern Projekte und Malerei, Stadt Willich

2014 und 2015 Ausstellungen Ford Werke Köln, Malerei

2016 Internationales Projekt U. Pahnke-Felder, Venlo, NL

zum 100. Geburtstag des BH's - „Karnevals-BH mit Domspitzen“

2016 Artvent –Galerie Artcafe Köln – Themenbilder „Engelarten“

2017 „was will-ich sagen-was will ich fragen“

In Zusammenarbeit mit dem AK Fremde e. V.- Stadt Willich

und dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Themenbild : „Fluchtweg“

Künstlerkontakt

Hochstraße 141, 47877 Willich, www.hedwigmaira-stevens.de



Brauhaus Quetsch

Hauptstraße 7

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 26036803

www.brauhaus-quetsch.de



Privat-Galerie Doris Hardt

Die Kölnerin Doris Hardt führte fast dreißig Jahre lang ihre Galerie Can Daifa auf Ibiza in einem Haus aus arabischer Zeit und zeigte in der bekanntesten Galerie der Insel international bekannte spanische Künstler sowie junge Newcomer der spanischen Kunstszene. In ihrer Galeriewohnung im 7. Stock zeigt sie zur Kunstmeile nun neue Arbeiten von Miguel Carlos Montesino de Aragones sowie einen spannenden Querschnitt von Werken aus ihrer langjährigen Tätigkeit.

Miguel Carlos Montesino de Aragones malt besonders gerne Städtebilder. Seine Bilder faszinieren durch die gelungene Mischung von Licht, Form und Farbe. In seinen Kunstwerken erwachen auch seelenlose Plätze und Häuserschluchten zum Leben – New York, Köln, Madrid, Paris und weitere Großstädte dienen ihm als Motive.

Der Sonnenfleck in den Häusern oder die junge Frau, die die Straße überquert, der Künstler malt mit kräftigen Farben und schafft eine gekonnte Technik aus Collage und Ölmalerei. Er wurde mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, der spanische Staat fördert große Projekte von ihm. Doris Hardt vertritt Miguel Carlos Montesino de Aragones exklusiv in Deutschland.

Galerie-Kontakt

Doris Hardt, Hauptstraße 28, 50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon 0152 06061962, arte.dorishardt@freenet.de

Öffnungszeiten

Sonntag, 2. April, 14 bis 18 Uhr
Montag, 3. April, bis Freitag, 7. April, jeweils 17 bis 21 Uhr

Privat-Galerie Doris Hardt



Privat-Galerie Doris Hardt

Doris Hardt

Hauptstraße 28

50996 Köln-Rodenkirchen

Mobil: 0152 06061962



Biggi Wanninger

In ihrer Bildreihe „Ergänzungen“ lässt sie sich von Kinderzeichnungen inspirieren. Durch die Bearbeitung der eingescannten Originale entstehen am Computer neue Bilder und Geschichten. In der Ausstellung auf der Kunstmeile werden – neben anderen – auch bearbeitete Zeichnungen von Kindern aus dem **Katholischen Kindergarten St. Maternus** zu sehen sein.

Kurzvita

Studium Kunst- und Musikerziehung in Köln, Schauspielausbildung am Theater der Keller. Präsidentin der Kölner Stunksitzung. Obwohl ihr beruflicher Schwerpunkt in der darstellenden Kunst liegt, sieht sie im Malen und Zeichnen eine weitere Möglichkeit sich künstlerisch auszudrücken – seit Anfang der 2.000er Jahre vorwiegend am Computer.

Ausstellung

Reihe: „Ergänzungen“, 2015/16 in der Galerie Majourie, Köln
 2016 ART COLOGNE, Kids Club
 Reihe: „Der gestaltete Zufall“, 2016 Kunstmeile Rodenkirchen

Künstlerkontakt

Bruno Schmitz, info@kulturbuero-niederrhein.de, Telefon: 02821 24161



Restaurant Fährhaus

Steinstraße 1
 50996 Köln-Rodenkirchen
 Telefon: 0221 329149
www.faehrhauskoeln.de

Uwe Schwarzkamp

Die Ausstellung von Uwe Schwarzkamp im Rodenkirchener Kapellchen beinhaltet drei sehr unterschiedliche Arbeiten zum Thema Spiritualität und Vergänglichkeit:

- „Im Fluss der Zeit“ - eine audiovisuelle Installation (DIA-Projektion und Fotodokumentation)
- „Trinität der Gedanken“ – drei Leuchtkästen/drei Gedanken
- „Zyklus Spiritualität“ – 5-teilige Fotoarbeit zum Thema Glaube und Hoffnung

Kurzvita

Uwe Schwarzkamp wurde 1957 in Dinslaken geboren und lebt und arbeitet seit 1980 in Köln. Sein künstlerisches Betätigungsfeld ist die Photographie. Dabei steht weniger das klassisch-schöne Bild im Vordergrund, mehr die ästhetisch-konzeptionelle Aufarbeitung von Themenfeldern, wobei das Individuum stets eine zentrale Position inne hat. Er fotografiert analog und digital, gegenständlich und abstrakt; oft vermischen sich die „Sektoren“ zu einer eignen Bildsprache mit experimenteller Anmutung.

Öffnungszeiten

Sonntag, 2.4., 13 bis 17 Uhr, sowie Mittwoch, 5.4., 16 bis 18 Uhr

Künstlerkontakt

www.schwarzkamp-kunst.de, info@schwarzkamp-kunst.de



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß

Rodenkirchener Kapellchen

Steinstraße
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 392360
www.rheinbogen-kirche.de



Drei Gedanken. Leuchtkästen mit Folienstreifen



AMROT

Im Zentrum seines bildhauerischen Schaffens steht die menschliche Figur. All seinen Objekten ist etwas sehr Schroffes, Rohes oder Sprödes inne und doch scheinen seine Figuren auch sehr zart und sensibel und manchmal sogar verletzlich.

Diese Widersprüche seiner kunstvollen Figuren machen den großen Reiz aus, indem sie auch beim Betrachter verschiedene Gefühle auslösen. AMROTs archaische Wesen sind einem gleichermaßen vertraut aber auch fremd, anziehend aber auch bedrohlich, fern und trotzdem heutig.

Kurvita

AMROT wurde 1962 in Enger (NRW) geboren, studierte 1985-93 Visuelle Kommunikation und Bildhauerei an der Fachhochschule Bielefeld, lebt seit 1993 in Berlin. Öffentliche Aufträge und Auszeichnungen sowie zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Künstlerkontakt

Telefon: 030 80920616, Mobil: 0176 52350111
www.amrot.eu, contact@amrot.eu

RHEIN|STATION
IHR HOTEL & RESTAURANT

Rheinstation

Karlstraße 7-9
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 80024124
www.rheinstation-koeln.de

Thomas von Klettenberg

Malt auf „digitaler Leinwand“, mit iPhone, iPad und entsprechen den Zeichen-Apps, die nicht nur von ihm, sondern auch von vielen anderen Künstlern in dieser Szene gebraucht werden. Er überzeichnet, gibt neue Strukturen, greift im Bild vorhandene auf, wolkig verwischend oder penibel pixelnd. Dabei verweigert er sich aktiv und passiv einer strengen Klassifizierung und Einordnung und hat kunsthistorisch weitzblickend und stringent argumentierend auf die Frage, ob seine von ihm produzierte Kunst Pop Art sei, tiefsinnig abschließend geantwortet: „Ich weiß es nicht.“

Was an von Klettenberg fasziniert, ist seine Aufarbeitung der Flüchtigkeit des Augenblicks, die farbliche Umschreibung dieses Moments und des Augenblicks, den der französische Fotograf Cartier-Bresson als moment decisive, als entscheidenden Augenblick, beschrieb. Von Klettenberg sieht diesen Moment, arbeitet ihn auf und stellt ihn uns auf Aludibond mit Acrylglas zur Verfügung. Lassen Sie sich ein auf eine spannende Reise in die Farbbombenwelt des Thomas von Klettenberg.

King Frog

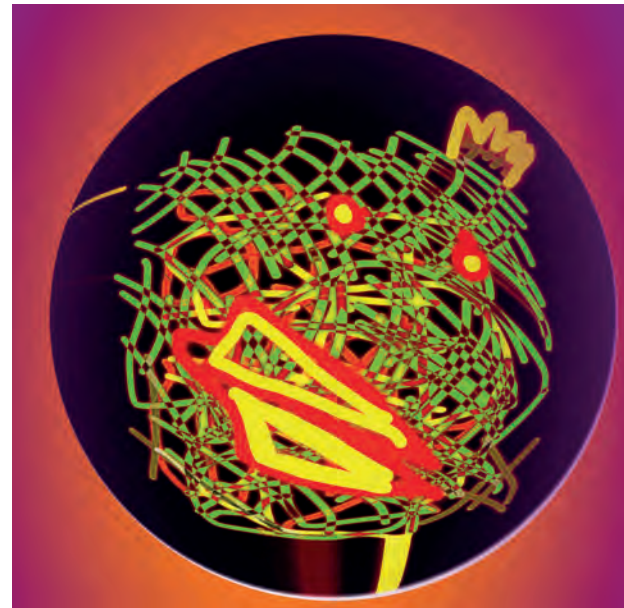
95 x 95 cm, iPhone Zeichnung,
Originaldruck auf Acryl/Aludibond

Kurzvita

Thomas von Klettenberg arbeitet seit der Markteinführung des iPhones und iPads auf diesen digitalen Medien. Seit 2012 veröffentlicht TvK diese Arbeiten auf großformatigen Aludibonds. Seine Werke sind u.a. im Düsseldorfer Landtag vertreten. Hinter dem Pseudonym von Klettenberg verbirgt sich der Moderator Thomas Hackenberg, der lange Jahre für den WDR am Mikrophon war.

Künstlerkontakt

Thomas von Klettenberg, Breibergstraße 10, 50939 Köln
Mobil: 0173 6776777, www.von-klettenberg.net



RHEIN|STATION
IHR HOTEL & RESTAURANT

Rheinstation

Karlstraße 7-9
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 80024124
www.rheinstation-koeln.de



Ohne Titel, 100 x 70, Mischtechnik, Leinwand, 2016

Corinna Zieleke

Die Künstlerin hat ein breites Repertoire an Techniken und Motiven. Landschaft und Himmel entstehen aus inneren Bildern, werden in Acryl angelegt, teils mit Öl ausgearbeitet - gegenständlich in feinen farblichen Nuancierungen und auch abstrahiert und kräftig im Gestus. Die Abstraktionen entwickeln sich aus dem Prozess unter Verwendung von unterschiedlichen Materialien (Sand, Kreide, Paste, Lacke, Farben etc.) und unterschiedlichen Werkzeugen (Pinsel, Spachtel, Schütten, Spray etc.). In vielfachen Überlagerungen verdichten sie sich zu einer Bildkomposition mit Tiefe und Raum. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Fotocollagen, die zusammen montiert werden und ebenfalls mit Farbe und Paste bearbeitet werden.

Kurzvita

Corinna Zieleke, Malerin und Psychotherapeutin, gebürtig in der Lüneburger Heide, lebt und arbeitet in der Kölner Südstadt. Sie beschäftigt sich intensiv mit Acryl- und Ölmalerei und Mischtechniken, absolvierte Studien an der Kunstakademie in Bad Reichenhall. Seit 2007 ist sie in Ausstellungen im Kölner Raum präsent.

Künstlerkontakt

Corinna Zieleke, Landskronstraße 11, 50969 Köln
 Telefon: 0221 442808, corinna.zieleke@t-online.de,
www.corinnazieleke.de

H O L L E N D E R S
 M O D E

Hollenders Mode

Hauptstraße 39-41
 50996 Köln-Rodenkirchen
 Telefon: 0221 395560
www.mode-hollenders.de

Manfred Weil

Der deutsch-jüdische Künstler Manfred Weil verstarb im Mai 2015 mit 94 Jahren in Meckenheim bei Köln. Die Werke des renommierten Malers und Grafikers wurden in zahlreichen Ausstellungen international präsentiert und befinden sich im privaten und öffentlichen Besitz, so unter anderem im Rheinischen Landesmuseum Bonn, sowie im Kunstmuseum Bonn und der Synagogengemeinde Bonn.

Weil absolvierte von 1937 bis Ende 1938 eine Tischlerlehre. Im Januar 1939 emigrierte er nach Antwerpen. 1939 bis 1940 studierte er dort an der Königlichen Akademie der schönen Künste, gleichzeitig besuchte er eine Abendschule für Innenarchitektur. 1940 wurde er in das KZ Gurs deportiert; von dort gelang ihm die Flucht, der sich ein „illegaler“ Aufenthalt in Frankreich, Belgien und Deutschland anschloss. Im Januar 1943 flüchtete er mit seinem Bruder in die Schweiz, dort wurde er interniert und durchlebte 15 Straf- und Arbeitslager. 1945 kehrte Manfred Weil nach Bonn zurück und studierte von 1946 bis 1951 an der Kölner Werkschule in der Klasse für Wandmalerei bei Prof. Gerster. Nach Beendigung des Studiums war er bis zu seinem Tode als freischaffender Maler und Grafiker tätig und lebte mit seiner Frau Alisa in Meckenheim bei Bonn. Von 1968 bis 1987 war er Dozent für Malerei und Zeichnen bei der Volkshochschule Bonn und von 1987 bis 1989 bei der VHS Meckenheim, Rheinbach. 1995 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. 2015 wurde der Film MICH KRIEGT IHR NICHT des Kölner Filmemachers Werner Müller über das bewegte und abenteuerliche Leben Weils erstmalig im Rahmen des Dokumentarfilmfestivals „Stranger than Fiction“ an fünf Orten in NRW gezeigt.

Künstlerkontakt

info@manfred-weil.com



Goldschmiede Alius

Hauptstraße 39-41

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 391615

www.goldschmiede-alius.de/





Künstlerkontakt

Dipl. Ing. Klaus Pfeffer
 Helmutweg 16
 50999 Köln-Weiß
 Mobil: 0171 3475568
 pfefferplan@3d-design-objects.com
 www.3d-design-objects.com

Klaus Pfeffer

Schon seit Kindertagen galt die private Leidenschaft des 1949 in Köln geborenen Architekten Klaus J. Pfeffer dem Automobilsport. Über 25 Jahre lang fuhr er Langstrecken- und Bergrennen und besitzt heute die DMSB-Internationale C-Lizenz, um wieder im klassischen Rennsport mitzuwirken. Nachdem seit 1970 dreißig Jahre lang der Architektur-Modellbau das zweite Standbein neben dem Planungsatelier war, entstand im Jahr 2000 die Idee der 3-dimensionalen Themenboxen, der 3D-design-objects. Geschaffen werden sie unter anderen für Oldtimerfans, die ihre Liebhaberstücke stets im Kleinformat gegenwärtig haben können. Oder für Rennfahrer, die so sämtliche in der Laufbahn gefahrenen Rennfahrzeuge bewahren können. Dabei wird jedes Modell dem Original angepasst, in Farbe, Bereifung und Sponsoren-Outfit – vor dem Hintergrund, dem Thema, des jeweiligen Einsatzes. Zusätzlich setzt Klaus Pfeffer auch Design-Ideen für Sponsoren vor der endgültigen 1:1 Lackierung um. In der Regel werden die Automodelle im Maßstab 1 : 43 bearbeitet und in 15 x 25 cm großen Boxen präsentiert, gerahmt in Alublockrahmen, auf Wunsch indirekt beleuchtet. Es gibt aber auch Sondergrößen bis 1 x 1,25 Meter sowie Themenkästen für private und berufliche Anlässe. Die 3d-design-objects werden deutschlandweit und international in Ausstellungen präsentiert.

Rust
HERRENMODEN

Rust Herrenmoden

Hauptstraße 39-41
 50996 Köln-Rodenkirchen
 Telefon: 0221 395999
 ch@rust-herrenmoden.de

Kuno Vollet

Die künstlerische Auseinandersetzung von Kuno Heribert Vollet ist ein beständiges Weiter....Außergewöhnliche Materialien verdichtet der im mittelfränkischen Petersaurach geborene Künstler in zwei- und dreidimensionalen Werken. Der Verdichtungsprozess folgt dabei häufig klassischen Techniken, der Malerei und der Skulptur, dem Objekt und auch der Installation.

Kuno Vollet kommt es in seinen Arbeiten nicht auf die getreue Wiedergabe von Realität an, sondern um die Inszenierung faszinierender Welten lebendiger Stille. Er ist ein Meister im „Dazwischen“. Virtuös bedient sich der Künstler unterschiedlichster Medien und Techniken, um dem Facettenreichtum seines Könnens Sichtbarkeit zu verleihen. Die subtile Zeitlosigkeit dieser Kunst spiegelt sich in den abstrakten Goldarbeiten und Messingskulpturen ebenso wieder, wie in den neuesten bildhauerischen Arbeiten aus Bronze und Eisen, die bezeichnenderweise den Titel Schwerelos „tragen. In der aktuellen Serie „Creatio continua“, nimmt der Maler und Bildhauer noch direkter Bezug auf ein Urmuster des Universums: dem Kreis. Vollet kreierte in dieser Werkgruppe anmutige Sinnbilder der Schöpfung in kreisrunder Form auf Leinwand gebannt oder in Ton gedreht und mit seltenen Kristallglasuren gebrannt – eine Ode an das Leben und den Kosmos.

Künstlerkontakt

www.kunovollet.de



Boutique Marc

Roswitha Krüger
Hauptstraße 41
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 16994637
www.boutique-marc.de



Creatio continua

Keramik mit Kristallglasur, 60 x 60 cm, 2016 21



ohne Titel, Acryl auf Leinwand, Maße: 140 x 100, 2012



22 **ohne Titel**, Acryl auf Leinwand, Maße: 150 x 100, 2013

Susanne Beucher

Malerei und Farbe als Lebenselixier, als Werkzeug im Überlebenskampf in der Welt des Alltags, als kreative Lösungsgeberin in vertrackten Situationen. Susanne Beucher nutzt dieses Medium seit vielen Jahren gekonnt. Sie versteht sich als Alltagsdetektivin, die in täglichen Skizzen die Eindrücke und Erlebnisse der sie umgebenden Welt mit einem nüchtern erkennenden, kritischen, aber auch liebevollen Blick einfängt. Leise Ironie, feiner Humor und manchmal auch schmerzende Direktheit zeichnen ihre Arbeiten aus. Inspiration erhält sie aus der facettenreichen Welt der Medien, der scheinbaren Banalität des Alltäglichen und der Absurdität menschlicher Regungen. Kunsthistorisch lässt sich ihr Werk, das Malerei, Zeichnung und Objekte umfasst, in die gedankliche und schöpferische Nachbarschaft der Außenseiterkunst einordnen. Sie gelangt jedoch mit ihren Arbeiten zu einer ganz eigenen markanten- zeitgenössischen- Bildsprache.

Uschi Baetz Kunsthistorikerin

Kurzvita

Susanne Beucher ist Preisträgerin des Dr. Dormagen- Guffanti -Stipendiums, Köln. Sie lebt und malt in Köln in Color.

Künstlerkontakt

Atelier Beucher, Palanter Strasse 9f, 50937 Köln-Sülz
www.susannebeucher.de, facebook.com/susannebeucher



Benetton Rodenkirchen

Hauptstraße 70
 50996 Köln-Rodenkirchen
 Telefon: 0221 394596

Marion Wenge

Das Meer rührt sie an. Nach jeder Reise an die Küste trägt Marion Wenge die inneren Bilder des Wechselspiels von Wasser, Wind und Wolken begeistert nach Hause. Die ganz unterschiedlichen Stimmungen und die Farben des Meeres faszinieren sie: In ihren Bildern versucht sie, all diese Facetten festzuhalten. Menschen und Spuren der Zivilisation sucht man meistens vergeblich in ihren Darstellungen. All das umgibt sie in ihrer Heimat, der Kölner Innenstadt, jeden Tag. Die Landschaftsmalerei ist für sie da wie eine Auszeit von der Hektik des Großstadttags.

Kurzvita

Marion Wenge (*1972) wuchs im nördlichen Münsterland auf. 2009 hat sie sich nach hauptberuflicher und ehrenamtlicher Arbeit als Sozialpädagogin in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erwachsenenbildung verstärkt der Malerei zugewandt. Künstlerisch ausgebildet wurde sie in der „Kölner Malschule“ und ist seit Frühjahr 2016 in Ateliergemeinschaft im „Quartier am Hafen“ in Köln-Poll.

Künstlerkontakt

Marion Wenge, Jülicher Straße 28, 50674 Köln
Telefon: 0221 2405032, Mobil: 0172 6806911
info@marionwenge.de, www.marionwenge.de



Köttgen Hörakustik

Hauptstraße 74
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 3989300
www.koettgen-hoerakustik.de



Brandung, Acryl auf Leinwand - 50 x 70 cm - 2016



Blick auf Meer, Acryl auf Leinwand - 40 x 50 cm - 2016



Hans Some

Die Hände als Ort des Denkens. Bewegung durch Spannung, Raum durch Weglassung. Innenwelten, die sich nach außen stützen und das Außen zu einer großen Innenwelt machen. Der kreative Prozess meiner Arbeit basiert auf der Erforschung & Konfrontation entgegengesetzter Konzepte oder Bedingungen – Volumen und seine Auflösung, Verdichtung vs. Ausdehnung, Schönheit und Ordnung. Schönheit und Chaos. Dabei interessiert mich besonders der Raum dieser Überschneidungen als Möglichkeitsraum der Wahrnehmung. Sich in einen Dialog mit der Materialität zu begeben und diesen sichtbar zu machen sind dabei die Grundlage, die Grenzen der Belastbarkeit bei der Bearbeitung zu erreichen und zu überschreiten intuitiver und konzeptueller Ansatz.

Kurzvita

1968 in München geboren, lebt und arbeitet als freier Bildhauer seit 2000 an der spanischen Ostküste. Seit 1985 Einzel- und Kollektivausstellungen, sowie Teilnahme an Wettbewerben. Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen in Spanien, Deutschland & Grossbritannien.

Künstlerkontakt

Hans Some, Camí de la Paltanera, 5 E-03114 Bacarot/Alicante - Spanien
+34 658 038285, contact@hans-some.com, www.hans-some.com
In Köln - Ela Kimmig, 0221 967126 26, ela@hans-some.com



B8lich

Hauptstraße 76
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 93725632
www.b8lich.com

Anja Färber

Workshop | 7. April | 18.30 - 21 Uhr

„Melodie der Vielfalt“

Größe: 30 x 40 cm, Technik: Notenpapier,
Acryl und Tuschestift auf Malkarton.

Vielfalt (er)lebbar machen – Anja Färber, Jahrgang 1973, wohnt in Rodenkirchen und betritt als Freiberuflerin seit 2016 deutschlandweit viele neue Wege. Dabei begegnet sie zahlreichen Menschen mit unterschiedlichen Biografien. Deren Vielfalt inspiriert sie in ihrer Arbeit als Inklusionscoach und angehende Kunsttherapeutin zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Begegnungen“. So lautet auch der Titel ihrer Ausstellung im Hotel Gertrudenhof. Es treffen verschiedene Materialien aufeinander, Zufall auf Absicht, Text auf Farbe und immer wieder entstehen dabei Bilder, die zum eigenen Entdecken einladen.

Am Vernissage-Sonntag können Sie auch Teil einer Begegnung werden: kreieren Sie selbst ein kleines Bild, welches später zu einem Gesamtkunstwerk zusammengesetzt wird. Künstlerin und unterschiedliche Materialien sind vor Ort.

Am Freitag, den 7.4.2017 von 18:30 – 21:00Uhr findet im Tagungsraum des Hotels Gertrudenhof, Hauptstr. 78 ein Workshop mit Anja Färber statt, der auch Kreativneulinge zum freien Experimentieren einlädt. Unkostenbeitrag: 22€ inklusive Material, max. 18 Teilnehmer

Bitte verbindlich anmelden unter:
anja.farber@auf-ihre-eigene-art.de

Hotel ☆☆☆
Gertrudenhof

Hotel Gertrudenhof
Hauptstraße 78
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 350150
www.hotel-gertrudenhof.de



Anja Schubert



Ruhende Köpfe

ca 45 x 25 cm, Gips/Pigmente/Wachs, 2016

Zentrale Werkgruppen von Anja Schubert sind Skulpturen und Wandobjekte. Diese Werkgruppen entwickelt sie kontinuierlich für sich weiter. Die Landschaft des australischen Kontinents habe ihre Arbeit ebenso beeinflusst wie die Fossilienfunde ihres Großvaters. Ihre besondere Anziehungskraft verdanken die Objekte und Skulpturen einer detaillierten Beobachtung von Linienführung, Farbe und Gespür für Material - und eine Meisterschaft in künstlerischen und handwerklichen Verfahren, ob eigens entwickelt oder traditionell. Die Skulpturen sind abstrakte auf das Wesentliche reduzierte Körper. In ihren fließenden Formen scheint Bewegung gespeichert, die Spannung erzeugt und mit den statischen Linien des umgebenen Raumes interagiert. Die Wandobjekte folgen einer Spannung von Überblick und Einblick. Entlang virtuoser Linien entwickeln sie einen Mikrokosmos von Strukturen und Ereignissen, der ebenso an Luftaufnahmen denken lässt wie an starke Vergrößerungen. Zurückhaltende und ruhig durch ihre künstlerische Disziplin, verlocken die Objekte zu immer neuen Entdeckungsreisen und überraschenden Funden.

Kurzvita

Anja Schubert studierte in England und Australien Kunst und Design. In ihrem Düsseldorfer Atelier entstehen groß- und kleinformatige Wandobjekte, Skulpturen und individueller Schmuck. Arbeiten von Anja Schubert werden seit 1997 in England, Australien und Deutschland ausgestellt – unter anderem im Museum of Contemporary Art, Sydney, und im Business Design Centre, London.

Künstlerkontakt

Anja Schubert, Gemünder Straße 6, 40547 Düsseldorf
Mobil: 0173 5337713, art@anjaschubert.de, www.anjaschubert.de



Hörgeräte Baschlebe

Hauptstraße 59
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 84637809
www.baschlebe.de

Petra Bischof

Die Künstlerin gibt Farben und Formen den Raum, sich innerhalb einer Planung außerplanmäßig zu verselbständigen. Sie schafft in Ihren Bildern Verbindungen, um sie teilweise wieder bewusst zu unterbrechen und aus der Ordnung heraus eine ästhetische Unordnung entstehen zu lassen. Durch das Herausarbeiten zahlreicher Farb- und Materialschichten entsteht Plastizität. Dadurch finden sich in den abstrakten Bildern natürliche Strukturen wieder, wie zum Beispiel von alten Mauern, bei denen Fragmente fehlen oder die Fassade blättert.

Kurzvita

Petra Bischof wurde 1968 in Köln geboren. Nach einer Grafik-Design Schule und einer Siebdrucklehre in einer Kunstdruckerei absolvierte sie ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln mit dem Schwerpunkt Kulturmarketing.

Seit 2001 arbeitet Sie im Rahmen von Workshops in freier experimenteller Malerei mit Helmut Brandt in Köln zusammen.

Sie arbeitet mit der Galerie Arte Casa in Puerto Andratx (Mallorca) zusammen und hatte diverse Ausstellungen im Raum Köln

Künstlerkontakt

Petra Bischof, Mobil: 0163 5099732

info@petra-bischof.de, www.petra-bischof.de



Strandgut

Hauptstraße 90

50996 Köln-Rodenkirchen

0221 99876820

www.strandgut-koeln.de/



Mischtechnik auf Leinwand, 2 x 40 x 50 cm., 2017

Alin Klass

it takes two to tango – Mittelpunkt meiner Arbeit ist der Mensch in Beziehung zu sich selbst und zu anderen; Menschliches – Allzumenschliches: Im Familienverband, in (Liebes-) Beziehungen, in der Gesellschaft, als Individuum. Seit ca 2 Jahren male ich Zwillingspaare die meist dem Betrachter und nicht einander zugewandt sind. Die Verdopplung einer Person verstärkt zum Einen die Frage nach Persönlichkeit, zum Anderen mache ich mir den Faktor zu Nutze, das die Verdopplung des Zwillings Unbehagen auslöst „Vier Augen sehen mehr als zwei!“ – so wird der Betrachter von gleich 2 Augenpaaren beäugt; man ist gefangen zwischen zwei Blicken. Die Zwillingspaare wirken, auch wenn sie sich an den Händen halten, seltsam beziehungslos. So verwandt, so ähnlich die Zwillinge einander auch sind, strahlen sie eine gewisse Distanziertheit und Kühle aus. Ein jeder trägt seinen eigenen Zwilling in sich trägt – das Gute wie das Böse, das Yin wie das Yang.



Kurzvita

Nach dem Abitur im Jahre 1992 besuchte ich die Berufsbildende Schule 15 in Köln an der ich 1994 eine graphische Ausbildung abschloss. Danach studierte ich freie Malerei an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter, die ich 4 Jahre später mit Diplom abschloss.(1998) Seit dieser Zeit lebe und arbeite ich als freiberufliche Malerin. Um mich künstlerisch neu zu orientieren und fortzubilden, begann ich 2005 ein weiteres Studium der Malerei in Maastricht, an der Akademie beeldende Kunsten (ABK) welches ich 2008 mit dem Bachelor of Arts abschloss. 2010 bin ich dem BBK Köln beigetreten und als Mitglied in ihrem Künstlerverzeichnis zu finden.

Künstlerkontakt

Alin Klass Atelier: Kunstwerk Köln-Deutz
alin.klass@kunstwerk-khb.de, www.alin-klass.de
Instagram: Alin Klass, Facebook: Alin Klass Malerei

Miss Mary Mary
mec mec mec
100 x 90 cm, Schlagmetall &
Acryl auf Leinwand, 2016

Domizil
Immobilien Köln
Verkauf | Vermietung | Verwaltung

Domizil Immobilien
Hauptstraße 94
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 8002121
www.domizil-koeln.de

Christiane Hiltrop

Ihre Zeichnungen und Collagen entstehen durch die Begegnung traditioneller japanischer Muster und Ihre eigene Sichtweise auf die japanische Kultur und Natur. Durch die Auseinandersetzung mit Kimono- und Yukatanstoffe sowie kulturellen Riten und Feste ist die Darstellung der Arbeiten auf Holzkästen aufgezogen und reduziert im grafischen Stil umgesetzt.

Kurzvita

Christiane Hiltrop, Jahrgang 1969 lebt und arbeitet in Köln. 1994 – 1999 Studium Fachhochschule Düsseldorf, Visuelle Kommunikation, Diplom-Grafik-Design, Diplomarbeit: Shintôismus - Götter und Geister im Alltag Japans - Einblicke in die Naturreligion. 7/1998 - 9/1998 Japanaufenthalt, Kalligraphie, Fotografie, Malerei.

Künstlerkontakt

hiltropdesign@web.de



Rosa Meer
30x30x9cm,
auf Holzkasten



Kirschblüte mit Tänzer
5x40x3cm, auf Holzkasten

MC

Mode



Schuhe

MC Mode

Hauptstraße 67
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 391487
www.mcmode-koeln.de



Stehle

135 cm x 12cm x
4cm, Holz, vergoldet

Katharina Bodenmüller

„Das Leben kann man nicht verlängern, aber wir können es verdichten“ Dieser Satz des verstorbenen Roger Willemsen ist Ausdruck dessen, was Katharina Bodenmüller beschäftigt. So finden sich Verdichtungen, Wege und Lebenslinien in ihrem künstlerischen Arbeiten. Sie experimentiert mit unterschiedlichen Materialien, wie Holz, Beton und Filz, verwendet Fundstücke und immer wieder neue Techniken. Auch Fotoarbeiten und Zeichnungen sind so entstanden.

Kurzvita

Katharina Bodenmüller, Jahrgang 1966, lebt in Meerbusch und ist seit 2012 Mitglied im Atelierhof in Düsseldorf, wo sie sich zunächst mit Bildhauerei, dann auch mit anderen Techniken beschäftigte. Nach einem halbjährigen Arbeitsaufenthalt in Indonesien, 2016, Beginn des Studiums der Bildhauerei an der Hochschule der Bildenden Kunst, Essen.

Künstlerkontakt

katharina.bodenmueller@yahoo.de

Marc Schmitz



Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

Marc Schmitz GmbH

Barbarastraße 5

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 37984703

www.marcschmitz.de

Annelies Engau

„Bei ihren Plattencover-Bildern arbeitet sie in Anlehnung an das Rasterverfahren der Drucktechnik, an die Pixel, aus denen sich ein gedrucktes Bild zusammensetzt. Sie malt ihre Cover auf einem gerasterten Bildträger und erzeugt so eine reliefartige Oberflächenstruktur. Von weitem betrachtet wirken die Oberflächen geschlossen.

Die dreidimensionale Struktur offenbart sich erst aus der Nähe. Auch diese Arbeiten überzeugen durch die qualitätsvolle, eigenständig entwickelte technische Ausführung...“

Dr. Christiane Pickartz, Kunsthistorikerin, Köln

Kurzvita

Annelies Engau widmet sich in privaten Studien intensiv vor allem der Malerei. Als bildende Künstlerin erwarb sie ihre Kenntnisse durch vielfältige Ausbildungen u.a. in freier Malerei, Siebdruck, Plastik und Druck- und Reproduktionstechniken bei freischaffenden Künstlern wie Lelio Aiello, Florenz; Georg Gartz, Köln; Prof. Jürgen Knabe, Köln; Andreas Lemberg, Venedig; Rolf Schulze, Rheinbach. Zuletzt war sie Meisterschülerin bei Rozalia Katalin Vimmer, Budapest/Köln.

Künstlerkontakt

Annelies Engau, Reiterstaffelplatz 25, 50968 Köln
Tel.: 0221 88868700, annyengau@aol.com

Bischoff
ALLE MARKEN – EINE ADRESSE

Bischoff Betten

Hauptstraße 71-73 | Sommershof
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 395141
www.bischoff-betten.de



„Sportin' life“

80 x 80 cm



„Zucht zieht zahm“

160 x 120 cm,
Öl auf Leinwand, 2016



„Ameisen-Regentin“

100 x 100 cm,
Öl auf Leinwand, 2012

Andreas R. Knoop

Nach TROPHÄEN-HORT reißt Knoop auch in seiner aktuellen Werkreihe ZUCHTERFOLG wieder bevorzugt Tiere Afrikas aus ihrem natürlichen Umfeld und bringt sie in neuen Umgebungen und Räumen in Bezug zum Menschen. Beide Spezies erscheinen dabei als Einheit im Werk; unzertrennlich und sich gegenseitig vermeintlich respektierend. So zumindest scheint es. Aber welcher Erfolg will hier erfahren werden und vor allem, wessen Zucht führte hier zum Erfolg? In teils übergroßen Formaten gearbeitet, wird dem Betrachter seine eigene individuelle Interpretation der spannungsgeladenen Szenarien überlassen. Zur Kunstmeile zeigt Knoop auch neue, bisher unveröffentlichte Werke.

Kurzvita

Knoop, Jahrgang 1965, lebt und arbeitet seit 2005 in Köln-Rodenkirchen.

Künstlerkontakt

Andreas R. Knoop, Carl-Spitzweg-Straße 4, 50999 Köln,
Mobil: 0151 11168647, andreasknoop@gmx.de,
www.andreasknoop.de

AIDA

AIDA Mode

Hauptstraße 71-73 | Sommershof
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 3981277
www.aida-textil.de

Leoni A. Jäkel

Als Hymne an die Schönheit der Natur sind Jäkels Bilder und Fotografien zu verstehen. Sie wählt Wasser in allen Aggregatzuständen als verdichtete Chiffre für Leben/Schöpfung. Ihr Blick richtet sich auf ein klar umgrenztes Segment einer Wasseroberfläche wie durch ein gedachtes Fenster. Alles außer dem Wasser wird lediglich als Spiegelung wahrnehmbar zum vergänglichen Bild von etwas, das sich letztlich der Natur unterzuordnen hat. Abstrahiert wandelt sich die fotografische Abbildung vom realistischen Protokoll des Augenblicks zu einem Weg in die Essenz des Dargestellten. Ihre malerischen Arbeiten setzen auf ihren fotografischen Kunstwerken auf, in denen sie die „magischen Momente“ einfängt. Oft sind es dann Ausschnitte aus mehreren fotografischen Arbeiten, die sie malerisch zu neuen Universen formt, in der Freiheit zu weiterer Abstraktion, in der sie Wahrnehmungsgrenzen überwindet als Weg zum inneren Universum. (Textauszug von Klaus Damm)

Kurzvita

Leoni A. Jäkel studierte Sonderpädagogik/Kunst in Köln, BBK Mitglied, zeigte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, lebt als freie Künstlerin in Rodenkirchen.

Künstlerkontakt

LEONI A. Jäkel Atelier, Mittelstr. 24 -26, 50996 Köln - Rodenkirchen
www.leoni-art.de, + 49 (0) 0173 138 9670



Jonen Hören und Sehen

Hauptstraße 71-73 | Sommershof
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 3579911
www.jonen.de



Bridge Flex

50 x 50 cm, Fineartprint hinter Acryl



Greg Dibaudan Photography Interaktives Kunstprojekt mit Ausstellung und Foto-Happenings

1Expression 2017 – Wer bin ich? Was bewegt mich?
Was möchte ich mitteilen? Wovon träume ich?

Du hast:
Ein Wort.
Eine Geste.
Einen Gesichtsausdruck.

Verbinde deine äußere Erscheinung mit gedanklichem Inhalt.
Sei mutig! Sei einzigartig! Jenseits von Mainstream,
generierter Hochglanz-Ästhetik und Selfie-Wahn.
Schaffe gesellschaftliche Wirklichkeit, Meinung, Vielfalt!

**Foto-Happenings finden am Sonntag 2.4.2017, 12-17 Uhr, sowie
am Freitag 7.4.2017, 12-17 Uhr statt. Jeder ist eingeladen, daran
teil zu nehmen. Info/Anmeldung: www.greg-dibaudan.de**

In der Ausstellung stehen sich Portraits des Happenings und
abstrahierte Aufnahmen unseres Lebensraumes gegenüber.



TREFFPUNKT
Rodenkirchen

Im Sommershof
Hauptstraße 71-73
50996 Köln-Rodenkirchen

Offenes Atelier – ein inklusives Angebot

Seit März 2016 findet im Berufskolleg Michaelshoven Freitags von 15-17 Uhr ein „offenes Atelier“ statt. Eingeladen sind alle, die sich kreativ ausprobieren möchten und dabei Begegnungsmöglichkeiten suchen. Das „offene Atelier“ versteht sich als Raum in dem sich jede(r) in ihrer/seiner Kreativität entfalten kann, sei es in der Auseinandersetzung mit Ton, Stein, Holz, Farbe, etc. Entstanden ist das Projekt 2015 aus einer inklusiven Malgruppe, seit 2016 wird es auch von vielen Flüchtlingskindern und Jugendlichen aus der Turnhalle Mainstraße regelmäßig besucht. Ermöglicht wird das „offene Atelier“ durch die Unterstützung des Berufskollegs Michaelshoven, durch die Stiftung „Einfach Helfen“ der Diakonie Michaelshoven sowie durch ehrenamtliches Engagement. Seit Dezember 2016 finden in den Flüchtlingsunterkünften Eygelshovener Str. und Ringstr. zusätzlich zwei kunstpädagogische Gruppen für Flüchtlingskinder statt. Sie werden finanziert durch die Imhoff Stiftung und die Diakonie Michaelshoven. Alle drei Gruppen stellen entstandene Werkstücke aus und geben so einen Einblick in ihre Arbeit.

Die Projekte umfassen: Bildnerisches Gestalten, Druckverfahren, Keramik, Skulpturales Arbeiten. Die fachliche Leitung haben: Brigitte Maxrath-Enger, Annette Ronicke und Susana Nazario Trippel.

Künstlerkontakt: Offenes Atelier, Berufskolleg Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh-Str.5, 50999 Köln, Brigitte Maxrath-Enger, Mobil: 01632338676, maxrath@gmx.net



Diakonie Michaelshoven e.V.
Ausstellungsort Im Sommershof
Hauptstraße 71-73
50999 Köln
Telefon: 0221 9956-0





Sportsfrauen und Sportsmänner – Dynamische Impulse aus der Gesamtschule Rodenkirchen

Auch in diesem Jahr zeigt sich die Gesamtschule Rodenkirchen für eine Ausstellung in der ersten Etage des Sommershofs während der Vernissage und der weiteren Laufzeit der Kunstmeile verantwortlich. Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Kunst haben sich mit dem Spektrum von Bewegung und Dynamik im Sport beschäftigt. Unter dem Thema „Sportsfrauen und Sportsmänner“ wurden zunächst Fotografien und Studien angefertigt, die anschließend in eine grafische Gestaltung, unter anderem mit Schablonen und Sprühfarben, umgesetzt wurden.

Hierbei ging es den Schülerinnen und Schülern nicht darum, den Sport zu idealisieren, sondern dessen reale Bandbreite zu zeigen. Demzufolge existieren auch bewusste Brüche mit historischen Vorbildern und deren glorifizierter Darstellung von Sportlerinnen und Sportlern. Der Kunstlehrer Christian Kockhans ermöglichte es seinen Schülerinnen und Schülern, eigene Perspektiven und persönliche Bezüge mit in die Umsetzung einfließen zu lassen. Teil dieses Konzepts ist auch die freistehende Präsentation der Leinwände und deren beidseitige Gestaltung.

Die Werke sollen auch die Gesamtschule selbst in ihrer Dynamik und Vielfalt widerspiegeln und werden nach der Ausstellung im Sommershof im Schulgebäude zu sehen sein.



TREFFPUNKT
Rodenkirchen

Im Sommershof

Hauptstraße 71-73
50996 Köln-Rodenkirchen





Ringelsöckchen
3 mm, 75 und 100 cm
hoch, Durchmesser
20 cm, Acrylglas

4 mm, 100 cm hoch,
Durchmesser 30 cm,
Acrylglas



Kubus floral
5x100 cm, Acrylglas

Christine Pohl

Neben Malerei auf Leinwand und Pappe ist Christine Pohl fasziniert von farblichen Kompositionen auf Acrylglas (Plexi). Zusammengefügt zu Kuben unterschiedlicher Größe und mit innenliegender Farbschicht entstehen so betrachtenswerte Gebilde, genügend wetterfest, um auch im Außenbereich Verwendung zu finden. Ganz neu sind ihre Glaszylinder mit Deckel, ebenso mit innenliegender Acrylfarbbemalung.

Kurzvita

Christine Pohl hat schon an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Sie ist Mitglied im BBK und im Künstlerverzeichnis Köln. In der alten Dorfschule Meschenich hat sie ein Gemeinschaftsatelier mit SüdArt-Künstlern.

Künstlerkontakt

Christine Pohl
Telefon: 02232 68800, Mobil: 0177 4085659
info@christinepohl.de, www.cp-malerei.de



NOVOTERGUM Süd GmbH

Hauptstraße 71-73 | Sommershof
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 9924411
www.novotergum.de

Nike Seifert

Die Bilder von Nike Seifert wirken auf den Betrachter wie ein Farbenparadies und wecken unterschiedlichste Assoziationen. Manche Arbeiten sind stark und farbgewaltig, manche wiederum zart und meditativ.

Nike Seifert malt intuitiv und spontan und verwendet ausschließlich natürliche Pigmente sowie edle und außergewöhnliche Materialien wie Blattgold, Eisenoxide, Champagnerkreide, Geigenlacke u.a. In aufwendigen Arbeitsvorgängen entstehen auf der Leinwand Strukturen und ein faszinierendes Farbspektrum.

Nike Seifert, geboren 1970, ist als freischaffende Künstlerin in Köln tätig und hat ihre Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Messebeteiligungen im In- und Ausland wie ArtFair Köln, AFF Amsterdam, Arte Padua, Arte Lucca, Art Karlsruhe etc.

Künstlerkontakt

Nike Seifert

Mobil: 0171 7778453, www.nikeseifert.de



Tanzschule van Hasselt

Hauptstraße 71-73 | Sommershof
50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 9988460

www.vanhasselt.de





Helga Hahn

Zwischen „Gegenständlichkeit und Abstraktion“ reicht das Spektrum der Malerei von Helga Hahn. Reisen in andere Regionen, flüchtige Naturerlebnisse und Wanderungen am Rhein inspirierten sie zu den bei der 15. Rodenkirchener Kunstmeile gezeigten Bildern.

Kurzvita

Helga Hahn wurde in Zittau/Oberlausitz geboren, erhielt dort ihre schulische und berufliche Ausbildung, übersiedelte 1961 in den Westen, lebt und arbeitet seit 1963 in Köln.

Schon während ihrer 34-jährigen Berufstätigkeit in der Medienbranche widmete sie sich wieder der Malerei in Kursen des Museumspädagogischen Dienstes im Museum Ludwig

Künstlerkontakt

Atelier Helga Hahn
Cäsarstraße 38, 50968 Köln, Telefon: 0221 29999897, atelier-hh@web.de

ohne Titel

70 x 50 cm,
Gouache/Papier, 2010



Nacken Hillebrand Partner

**Nacken Hillebrand Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB**

Oststraße 11-13, 50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 93552133

www.nhp.de

Clemens Hillebrand

Kurzvita

Clemens Hillebrand, * 1955 in Köln, seit 1983 selbstst.
Maler und Graphiker, lebt in Köln.

Arbeitsbereiche: Malerei u. Zeichnung in der freien Natur, Porträt, Ölbilder u. Radierungen zu versch. Themen, sowie viele Ausmalungen und Glasfenstergestaltungen in Kirchen und anderen öffentl. und priv. Räumen in Deutschl., Belgien und Luxemburg.

Hier in Köln: u.a. Ausmalung und Fenster in der nördl. Querhausapsis der roman. Kirche St. Pantaleon, (2004--2006). 2 große Tafelbilder im Kölner Weinmuseum, (2006--2008). Malereien an der Außenwand von „Vita--Verde“ in Rodenkirchen, (2012). Malereien im Eingangsbereich einer Wohnanlage in Rodenk., (2015).

Versch. Graphik-- und Buchprojekte, u.a. „Labyrinth“, Arbeiten zu Georg Büchners „Lenz“, (1997), „Das Werk lobt seinen Meister“, Sprichwörter, bildlich genommen, (2010),

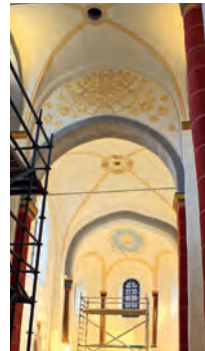
u.a. über Köln: „Rodenkirchner Bilder“, Mitarbeit bei einer Mappe mit Ansichten von Rodenk. (1978). „Romanische Kirchen in Köln“, Mappe mit Radierungen über die 12 roman. Kirchen in Köln, (1986). „Rodenkirchner Brücke“, Mitarbeit an Katalog z. Umbau der Brücke, (1995). „Domskizzen“, Buch mit Zeichnungen und Radierungen über den Kölner Dom, (1997).

Jüngste Arbeit im öffentlichen Raum: Ausmalung und Fenster in der roman. Kirche St. Clemens in Drolshagen, 2016.



**Nacken Hillebrand Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB**

Oststraße 11-13, 50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 93552133
www.nhp.de



Künstlerkontakt

Walther-Rathenau-Str. 27, 50996 Köln
Telefon: 0221 393851 oder 0221 391134
clemenshillebrand@yahoo.de



WALDwindungen, 16 x 49 cm, Radierung, 2016

CG Blanke | Barbara Zoschke

Die Künstlerin CG BLANKE und die Autorin Barbara Zoschke zeigen erstmals Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit.

CG BLANKE beschäftigt sich seit ihrem Studium mit narrativen Techniken der bildenden Kunst in Bezug auf literarische Texte und Märchen. „Das Rätselhafte der knappen Texte von Zoschke ist im besten Sinne märchenhaft. Meine Grafiken zeigen als traumhafte Schau eine Übersetzung von Wirklichkeit in Wesentlichkeit. “CG BLANKE ist seit ihrer Jugend „vom Drucken“ fasziniert und stellt seit einigen Jahren ihre grafischen Arbeiten regelmäßig im Kölner Raum aus. Für Juni 2017 ist eine Ausstellung in Yerseke (Niederlande) geplant.

Zoschke veröffentlichte, neben vielen anderen, im Ueberreuter Verlag den Titel „Hänsel und Gretel, oder was?“, der Ausgangspunkt für das

gemeinsame Projekt ist. „Durch die Auseinandersetzung mit der Wirkweise von Märchenthemas fürs eigene Schreiben habe ich die Form der Kurzgeschichte für mich entdeckt“, sagt Zoschke. Aktuell ist die Autorin Stipendiatin des Förderprogramms WERKPROBEN NRW.

Nach dem Wesen ihrer Zusammenarbeit gefragt, führt das Duo aus: „Wir erkennen in den Arbeiten der jeweils anderen das eigene Ringen um Form und Inhalt, das unter rauen Oberflächen und in Leerstellen liegt.“

Künstlerkontakt

CG BLANKE, cgblanke.de, mail@cgblanke.de, 0178 2851162 | Barbara Zoschke, barbara-zoschke.de, post@barbara-zoschke.de



Mayersche Buchhandlung Köhl

Hauptstraße 81-83
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 394405
www.buchhandlung-koehl.de

„Hänsel und Gretel, oder was?“ – Kunst-Märchen-Projekt
des Gymnasiums Rodenkirchen

Zusammen mit den Künstlerinnen Barbara Zoschke und CG BLANKE präsentieren Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rodenkirchen in der Mayerschen Buchhandlung Köhl eigene künstlerische Arbeiten und Texte zu den Märchen „Das tapfere Schneiderlein“, „Hänsel und Gretel“ und „Der Fischer und seine Frau“.

Auf Einladung der Buchhandlung konnte das Gymnasium schon mehrfach ein Fenster im Rahmen der Rodenkirchener Kunstmeile gestalten. Diese Zusammenarbeit wird nun intensiviert: Erstmals gibt es eine enge Kooperation mit den ausstellenden Künstlerinnen.

Die Klasse 7d zeigt Radierungen, die in einem Workshop mit CG BLANKE entstanden sind. Der Oberstufengrundkurs Kunst hat sich mit Barbara Zoschke über das kreative Schreiben den Märchen genähert und die entstandenen Texte künstlerisch weiter gestaltet.

„Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen erlaubt den Schülern, den Blick auf die Rahmenbedingungen und das Berufsfeld Kunst zu weiten,“ so die Kunstlehrerinnen der Lerngruppen, Dagmar Bätz und Uta Henrietta Bendix: „Der persönliche Kontakt mit Kunstschaffenden wie der außergewöhnliche Präsentationsort außerhalb der Schule ist ihnen Ansporn. Sie fühlen sich mit ihren eigenen Arbeiten ernst genommen und engagieren sich besonders für ihr Kunst-Märchen-Projekt.“



Mayersche Buchhandlung Köhl

Hauptstraße 81-83
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 394405
www.buchhandlung-koehl.de



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Michaela Böhning-Sutthoff

Michaela Böhning-Sutthoff ist die Inklusion von behinderten Menschen zu einem besonderen Bedürfnis geworden, da sie selbst als Mutter von drei Kindern ein behindertes Kind hat. Mit ihrer Kamera hat sie ihr Kind und sich neu entdeckt. So begleitet sie nun seit 20 Jahren besondere Menschen und portraitiert sensible alltägliche Situationen der Freude und der individuellen Wahrnehmung. Bilder, die spontan entstehen und das unvoreingenommene Miteinander widerspiegeln.

Mit großer Leidenschaft erzählt sie in ihren Bildern besondere Geschichten und lässt den Augenblick beispielhaft wirken. In ihren individuellen Fotoprojekten nimmt sie künstlerisch zu den Themen der Integration und Rehabilitation beeinträchtigter Menschen Stellung. In dieser Ausstellung wird in Kooperation mit der Diakonie Michaelshoven eine Retrospektive über 20 Jahre Fotografie mit besonderen Menschen gezeigt, von den ersten Analog Fotografien, die sie selbst in der Dunkelkammer entwickelt hat, bis hin zu den neuesten digitalen Fotoarbeiten.

Künstlerkontakt

Michaela Böhning-Sutthoff, Bahnstraße 41, 50858 Köln

Tel.: 02234 9499611, info@fotoandersart.de, www.fotoandersart.de

Ausstellungsort

Foyer des Rathaus Rodenkirchen

Hauptstraße 85, 50996 Köln

Vernissage am

21. März 2017 um 15 Uhr

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr, 7.30 bis 12 Uhr

Dienstag 9.30 bis 18 Uhr

Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr

Sonderöffnungszeiten

So, 2. April, 13.30 bis 17 Uhr

Sa, 8. April, 11 bis 13 Uhr





„kin“ (2016)

Medieninstallation: Kunststoffkasten, 4 Spiegel,
Lichterkette, Kirschblütenzweig, Verkabelung,
BHT: 30 x 40 x 10 cm, Auflage: Unikart (sign.)

Jun Schäffer

Der Konzeptkunst nahe, basieren die Medieninstallationen von Schäffer auf einer Idee, einem Konzept, das für ihn mindestens gleichwertig mit der künstlerischen Ausführung ist. Bewegte Bilder und Standbilder dominieren bewusst oberflächlich die Installationen. Häufig in Bewegung, sind die Arbeiten aber in sich „ruhende Werke“. Intensiv beschäftigt er sich mit seinen Themen, lotet dabei alle Tiefen, betrachtet von allen Perspektiven aus. Er sammelt all das dazu passende Material, oft eine große Menge, wobei er zum Schluss alles wieder verwirft. Allein die Essenz, die er für sich herauskristallisiert hat, bleibt. Nur die Konzentration auf das Wesentliche existiert weiter. Als deutsch-japanischer Künstler werden von ihm die abendländischen und japanischen kulturellen und ästhetischen Wechselwirkungen bewusst untersucht. Manchmal offenbaren seine poetisch anmutenden Medieninstallationen ihren tieferen Sinn erst, wenn man sich weiter auf sie einlässt, sich Zeit nimmt.

Kurzvita

Jun Schäffer wuchs in Köln und Tokio auf, studierte Japanisches Theater in Tokio und Mediale Künste und Film und Fernsehen an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Seit 1996 lebt und arbeitet er als freier Künstler und Regisseur in Köln. Er ist Mitglied im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler und bei der International Association of Arts/Association Internationale des Arts Plastiques.

Künstlerkontakt

www.schaeffer.jp



Villahotel Rheinblick

Uferstraße 20
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 3409140
www.villahotel-rheinblick.de

Anne Hopstein

Wasser - meine Fotografien sollen nicht die Wahrheit ablichten, sondern die versteckte oder opulente Schönheit wiedergeben, einen Eindruck, eine Erkenntnis, die Wasser und seine Umgebung beim Betrachter hinterlässt.

Künstlerkontakt

Anne Hopstein

Mobil: 0177 8983849

anne.hopstein@web.de



E Libby Op den Rhein
Heilpraktiker Psychotherapie

Mettfelder Straße 1
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0178 1341222
www.1-lotse.com



Clara Hillebrand-Leo

Clara Hillebrand-Leo ist seit 1985 als Bildhauerin tätig. Sie verwendet Stein, Metall, Ton, Wachs, vor allem aber Holz, dass sie häufig mit der Kettensäge bearbeitet. Naturbeobachtungen und Zeichnen bilden hierbei die Grundlage der Formgebung. Neben freien Arbeiten setzt sie vielfach Auftragsarbeiten um, die sowohl Skulpturen als auch Planung und Ausführung von künstlerischer Innenraumgestaltung und anderer Kunst-am-Bau-Projekte in verschiedenen Medien umfassen.

Kurzvita

Jahrgang 1962

2001-2005 Studium zur Dipl.Bildhauerin / Kulturpädagogin an der Alanus Hochschule Alfter.

Neben ihrer Tätigkeit als Bildhauerin hat Clara Hillebrand-Leo jahrelange kulturpädagogische Erfahrung an verschiedenen Schulen und in privaten Kursen.

Aktuell gibt sie Bildhauerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



VITA VERDE Naturkost

Sürther Straße 2

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 396201

www.vitaverde.de, info@vitaverde.de

Stadt-Landschaften

Ellen Bornkessel, Peikwen Cheng, Susan Dobson, Elliott Erwitt, Thomas Hoepker

Schon 1975 beschäftigte sich die im George Eastman House kuratierte Ausstellung von Jenkins „New Topographics“ mit der von menschlichen Eingriffen geprägten Landschaft. Diese meist konzeptuelle, dokumentarische, distanzierte und zivilisationskritische Fotografie (u.a. Robert Adams, Stephen Shore) reflektierte den räumlichen Ausdruck einer durch und durch modernen, rationalen ökonomischen Kalkül unterworfenen Lebenswelt, zumeist allerdings ohne ihren Schöpfer darin.

Diese aktuelle Ausstellung „Stadt-Landschaften“ der in focus Galerie hat durchaus Anknüpfungspunkte an die „New Topographics“ Bewegung, geht aber darüber hinaus. Während die Fotografen der „New Topographics“ überwiegend ein neutrales, dokumentarisches Interesse verfolgten, interpretieren und kommentieren die hier gezeigten Künstler, die vom Menschen geschaffenen Landschaften und interessieren sich insbesondere für das Verhältnis zwischen Mensch und menschengemachter Stadt-Landschaften.

Künstlerkontakt

Burkhard Arnold, in focus Galerie.

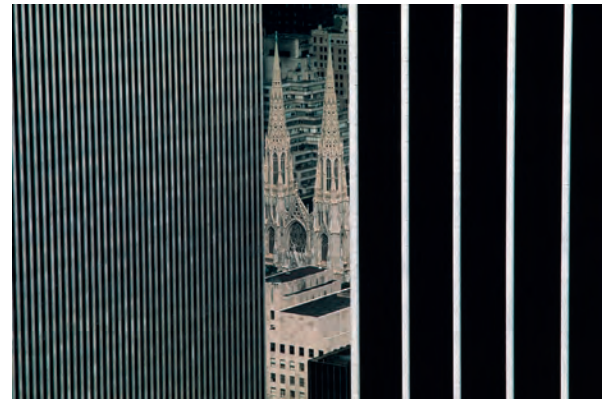
Thomas Hoepker –
New York, St. Patricks, 5th Ave, 1983

in focus galerie.
burkhard arnold

in focus Galerie
Hauptstraße 114
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 1300341
www.infocusgalerie.com



Elliott Erwitt – New York City, 3rd Ave, 1955



Öffnungszeiten:

06.03. - 07.04.2017

Di. - Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten zur Eröffnung der Kunstmeile.



Bergen, Norwegen. Acryl auf Karton, 110 cm x 250 cm, 2016.

Ricarda Nowak

Ricarda Nowak, gebürtige Kölnerin, arbeitet als freie Künstlerin und Auftragsmalerin in Köln-Rondorf. Sie hat eine zweijährige Atelierausbildung genossen, entwickelt ihren eigenen Stil in der Praxis stetig weiter und präsentiert ihre Kunst gerne in reger Ausstellungstätigkeit.

Licht ist ihr Hauptthema. Intensiv beschäftigt sie sich mit der Wirkung der strahlenden und leuchtenden Farben der Acrylmalerei. Ihre modern-gegenständlichen Motive sind lichtdurchflutete Landschaften und Stadtansichten, kontrastreiche Still-Leben, zwischenmenschliche Szenen sowie ausdrucksstarke Portraits von Mensch und Tier. Großformatige Wandmalerei im Innen und Außen, in handwerklich anspruchsvoller Acryltechnik, sind eine weitere Spezialität der Künstlerin.

Künstlerkontakt

Ricarda Nowak
www.ricarda-art.de, ricarda@ricarda-art.de

Vernissage mit Sektempfang | 2. April | 11 Uhr



Maternus Seniorenzentrum

Hauptstraße 128
 50996 Köln-Rodenkirchen
 Telefon: 0221 3598484
www.koeln.maternus.de

Regine Ermert

Vernissage mit Sektempfang | 2. April | 11 Uhr

Die Künstlerin Regine Ermert liebt Landschaften – sowohl Naturlandschaften als auch Stadtlandschaften. Ihre Bilder laden dazu ein, in ihnen spazieren zu gehen und dabei die Ruhe der Natur zu genießen, im nächtlichen Venedig zu träumen oder auf Wegen durch Köln Neues und Altbekanntes zu entdecken.

Kurzvita

Acryl und Zeichnen: seit 2009 bei Viktoria Lundgruen und Jung-Suk Ryu,
Aquarell: seit 2005 bei Helga Junggeburch und Brigitte Odenthal

Künstlerkontakt

Regine Ermert
Kleiner Griechenmarkt 15, 50676 Köln
Telefon: 0221 97762786,
info@regineswelt.de, www.regineswelt.de

Köln-Deutz

Acryl auf Leinwand
40 x 60 cm
2016



Kreuzblume

Acryl und Tusche
auf Leinwand
40 x 60 cm
2016



Maternus Seniorenzentrum

Hauptstraße 128
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 3598484
www.koeln.maternus.de



„rost u holz“, Quadrat



„blauer rostzahn“,
Quadrat

Mo Fenske

Mo Fenske präsentiert eine Auswahl ihrer bei Streifzügen durch das ehemalige Clouth-Gelände entstandenen Fotografien. Ihr Blick fiel dabei vorwiegend auf metallene Fundstücke und deren wechselnde Farben. Ihre Aufmerksamkeit wurde besonders durch die Blautöne neben dem Rost gefangen genommen. Entstanden sind Arbeiten, die die Phantasie anregen, aber gleichzeitig auch eine beruhigende Wirkung entfalten.

Kurzvita

Mo Fenske wurde 1953 in Köln geboren und lebt nach Jahren in Kiel seit 2008 wieder in Köln. Sie war Gründungsmitglied der Gruppe „Frauen und Fotografie“ in Kiel und zeigte ihre Arbeiten in Ausstellungen in Kiel, Bonn, Plön, Hamburg und Köln. Zudem gab sie Postkartenserien heraus, die vom Kultusministerium Schleswig-Holstein unterstützt wurden.

Künstlerkontakt

mo.fenske@email.de

RODENKIRCHEN
KÖLNER BILDERBOGEN

KBB Verlag

Gustav-Radbruch-Straße 10
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 9352688
www.bilderbogen.de

Hedwig Thielen

Die in Köln geborene und hier aufgewachsene Fotokünstlerin stellt nun zum zweiten mal ihre Fotos im Kölner Bilderbogen aus. Es sind Direkt-Aufnahmen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Auf manchen Bildern erkennt man den Ort nur, wenn man dabei gewesen war. (Lichtinstallationen im Dom und auf dem Roncalliplatz) Rodenkirchen Aufnahmen werden natürlich auch wieder dabei zu sehen sein, in Ausschnitten und Collagen zu fast jeder Tages- und Jahreszeit.

Hedwig Thielen ist oft für das Titelbild des Bilderbogen verantwortlich.

Künstlerkontakt

hedwig@thielen-koeln.de



RODENKIRCHEN
KÖLNER BILDERBOGEN

KBB Verlag

Gustav-Radbruch-Straße 10
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 9352688
www.bilderbogen.de



Peter Grunewald

geboren in Stadt Blankenberg im Rheinland. Ausbildung zum Schreinermeister. Arbeitete als Fabrikarbeiter, im Sozialbereich und als Berufsschullehrer. Reisen in die weite Welt: Afrika, Asien, Mittelamerika, USA, Australien... „Entwicklungshelfer“ in Papua-Neuguinea. Dort entwickelte sich die Begeisterung für „primitive Kunst“.

Zitate. „Er beobachtet seine Mitmenschen genau und es entstehen, mit wenigen formgebenden Elementen auskommend, minimalistische, humorvolle Archetypen die für Gelassenheit und Toleranz im Umgang mit unseren Nachbarn plädieren.“ Helmut Frotz, ehem. Kunstverein Rhein-Sieg „Ob trauriger Einzelgänger, optimistischer Spinner, selbstbewusstes Großmaul, seltsames Zwitterwesen oder merkwürdiges Hausgetier - jeder ist willkommen in Grunewalds Skulpturensippe. Freundlich, holzköpfig, heiter und souverän werben sie für Toleranz. Über Gier, Machtgeilheit, Pathos und Brutalität staunen sie verwundert“.

Wilma Roth, Galerie am Platz des Friedens, Hanau

Künstlerkontakt

Peter Grunewald, Marktstraße 33, 53757 Sankt Augustin.
Atelier: Kaiserstraße 124, Siegburg.
Telefon: 02241 56732, www.peter-grunewald.de

VIA MODA

Barbara Perle

Via Moda

Hauptstraße 102
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 393596
www.via-moda.de

Claudia Franzen

Contrasts that Connect

Abstrakte (Öl-) Malerei bespielt / beflügelt traditionelle Knüpfkunst aus dem Mittleren Atlas. Teppiche aus Marokko – eine Ver - knüpf - Kunst mit (Öl-) Malerei, ein Dialog der Kulturen, behutsame Annäherung zweier künstlerisch gestalteten Produkte. Hinter dem Abstrakten haben C.F. wie KnüpferIn innere Kräfte gesehen, die für ihre enge Verwandtschaft von besonderer Bedeutung sind. Eine „fatale Alternative“ zwischen taktilem Gebrauchswert und visuellem künstlerischem Eigenwert. Die Teppiche sind offene Orte mit starken Impulsen, die über das geknüpfte Feld hinaus in den Kontext des Gebrauchs fort deuten. Sie erfüllen ihren Sinn ebenso sehr im gestalteten Bereich, wie jenseits davon. Teppiche sind Bilder zum Betrachten, und zum Betreten, zum Spüren, zum Bedecken, sie verknüpfen Schaulust und Zweck, sie sind temporäre Orte aller Sinne.

Künstlerkontakt

Atelier Claudia Franzen
Falderstraße 44-48, 50999 Köln
atelier@claudiafranzen.de, www.claudiafranzen.de
Mobil: 0173 2531409



Tapis Berbère „Fachwerk“

le Moyen Atlas, Schurwolle
22.500 Knoten / qm
100 x 120 x 4 cm
155 x 190 cm



„Herzlaut - Fachwerk“

Öl auf Leinwand
100 x 120 x 4 cm



Maternus Apotheke

Hauptstraße 100
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 393570
www.maternus-apotheke.de



Helmut Stürtz

Den Mittelpunkt seiner künstlerischen Auseinandersetzungen bilden Fundstücke des Alltags. Diese Literaturfragmente, Bücher, Fotos, Gegenstände, Materialien stellt er in einen neuen Zusammenhang. Die so entstandenen Bilder oder Objekte fügen diese Elemente collagenartig zusammen und eröffnen eine neue Perspektive. Ein Schwerpunkt ist die Malerei mit Acrylfarben unter Einbeziehung von Computergestaltungen und Transfertechniken. Seit 12 Jahren führt er in diesem Bereich Workshops durch, bei den artgenossen in Lindlar und im eigenen Atelier in der Eifelstraße in Köln.

Kurzvita

1951 in Köln geboren, seit vielen Jahren künstlerische Arbeiten. Als Ergotherapeut Durchführung von Malgruppen in der Psychiatrie und Drogenhilfe. Seit den 80er Jahren Einzel- und Gruppenausstellungen mit Buchobjekten u.a. in den Museen Zons, Kevelar, Königswinter und Wetzlar und in der Koninklijke Bibliotheek in Den Haag. Seit den 90er Jahren Ausstellungen mit Malerei in Köln und Umgebung, u.a. in der Ausstellungshalle Alte Feuerwache, im Rahmen der PASSAGEN, im Café Stanton, im Stadtgarten und in der Handwerkskammer. Gestaltung des „Mondzimmer“ im Landarhotel der artgenossen in Lindlar und Ausstellungen im dessen Bistro.

Künstlerkontakt

Helmut Stürtz , Eifelstr. 12, 50677 Köln
Mobil: 0162 9418047, mail: helmut.stuertz@t-online.de, www.helmut-stuertz.de



Épi GmbH & Co. KG

Maternusplatz 4
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 93721712
www.epi-cologne.eu

Sven Meurs

Natürlich KÖLN – Wildnis in der Großstadt

In der urbanen Wildnis der Millionenmetropole Köln breitet sich, unbekannt von abertausenden Menschen, eine Artenvielfalt aus, wie man sie sonst wohl nur in unberührter Natur vermutet.

Naturschutzgebiete, großflächige Friedhöfe, Parks und unzählige Grünflächen laden zu Entdeckungstouren vor die eigene Haustüre ein. Sie bieten etlichen Tier- und Pflanzenarten neuen Lebensraum. Gerade das macht die Wildnis der Großstadt so spannend, einzigartig und entdeckungswert. In dieser urbane Wildnis von Köln taucht der Naturfotograf Sven Meurs, Jahrgang 1980, ein und begibt sich, nach mehreren Fotoexpeditionen nach Afrika, in seiner Heimatstadt auf Safari - zwischen Hochhaus, Hektik und Heide. Sein Anliegen: das oft Unsichtbare sichtbar zu machen. Großangelegte Recherchearbeiten brachten immer mehr faszinierende Geschichten ans Licht und fanden auch Menschen, die sich auf Kölner Grund leidenschaftlich für die Natur und ihre Bewohner einsetzen.

So entstanden im Laufe der letzten Jahre spannende Reportagen über besondere Persönlichkeiten. Die Bird Controller des Köln- Bonner Flughafens, die Tierretter der Feuerwache 8 in Ostheim und der Wandfalkenpapst, sie alle sind NATÜRLICH KÖLN und machen Nordrhein Westfalens größte Stadt zur grünen Oase. NATÜRLICH KÖLN soll dazu anregen, vor die eigene Haustüre zu treten um mit offenen Augen in die heimische Wildnis einzutauchen. Es soll Bewusstsein schaffen für die Schönheit und Einzigartigkeit der Natur.



Orthopädie-Schuhtechnik
Schuhmode für Sie und Ihn
Sanitätshaus

Telefon: 0221 393186
www.orthopaedie-mueller.de

50996 Köln-Rodenkirchen, Maternusplatz 2

Künstlerkontakt

Sven Meurs, Am alten Stellwerk 2, 50733 Köln
info@natuerlichkoeln.de, www.natuerlichkoeln.de, www.svenmeurs.de





Puro, 180 x 50cm

Doris Pecher

Treibgut aus Köln und Sylt wird Kunst

Schon früh von den Formen und Strukturen der Natur beeindruckt, hat Doris Pecher vor über 10 Jahren ihre große Leidenschaft zu Treibholz und Strandgut entdeckt. In ihren Werken gelingt es der Künstlerin in Kombination mit diversen Farb- und Strukturtechniken die Fundstücke eindrucksvoll in Szene zu setzen und harmonische Collagen entstehen zu lassen. Den scheinbar wertlosen Dingen Aufmerksamkeit zu schenken ist ein Grundprinzip ihres kreativen Schaffens.

Das außergewöhnliche Arbeitsmaterial liefert in den Sommermonaten ihre Lieblingsinsel Sylt und im Winter das Rheinufer ihrer Heimatstadt Köln. Auf langen Spaziergängen lässt sie sich immer wieder aufs Neue durch wundervolle Fundstücke inspirieren. Ihre Kunstwerke von puristisch bis maritim, schmücken auf Sylt bereits zahlreiche Ferienwohnungen und Hotels. Jedes Kunstwerk erzählt eine eigene faszinierende Geschichte der Natur und lässt Raum für Interpretationen.

Künstlerkontakt

Doris Pecher, Am Höfchen 35, 50997 Köln
Mobil: 0178 5400341, www.treibgut-design.com

SYLTER EISCAFÉ
Bistro · Café · Weinbar

Sylter Eiscafé & Bistro
Maternusplatz 6
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 93459176
www.sylter-eiscafe.de

Vernissage | 3. April | 18.30 Uhr

Joachim Rieger

Freier Fotograf, Buchautor und Ideenlieferant, geboren in Köln. Gelernter Fotofachlaborant. Danach geschäftsführender Gesellschafter der „taimlab Fotofachlabor GmbH“ in der Kölner Südsatdt, sowie Ausbilder für Fotofachlaboranten und Fotomedienlaboranten. Später dann Inhaber der Agentur „kommART“. Seit 2003 freier Fotograf, Ausbilder für Fotografen und Inhaber der Fotoschule „Spass am Foto“. Die Schwerpunkte in der Fotografie von Joachim Rieger liegen in lebendigen und feinfühligten Bildern von Menschen & Unternehmen, sowie Städten & Regionen.

Rhein auf, Rhein ab

Über viele Monate hat das den Fotografen Joachim Rieger immer wieder an den Fluss gezogen. Er wollte diesen faszinierenden Strom kennenlernen und seine Vielfalt dokumentieren. Er ist Rhein auf, Rhein ab gereist. Von der Quelle bis zur Mündung und fotografierte dabei Wasser, Landschaften, Schiffe, Schleusen, Häfen, Brücken und Menschen. Unterwegs war er zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, mit Schiffen, unzähligen Rheinfähren, mit dem Speedboat und Seilbahnen. Die Bilder aus diesem Projekt hat er allesamt mit seinem Smartphone fotografiert. Für Rieger ist ein Smartphone ein weiteres fotografisches Werkzeug – wie andere Kameras auch.

Künstlerkontakt

Thymianweg 13 - 51061 Köln, Telefon: 0221 7391875
JR@fotografie-joachimrieger.de, www.fotografie-joachimrieger.de

Flyer für die Anmeldung zur Vernissage liegen in der Filiale aus.



Sparkasse KölnBonn

Maternusplatz 10
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 226-98510
www.sparkasse-koelnbonn.de





Renate Peterson

Sie lebt in Köln und ist Mitglied der Ateliergemeinschaft „Atelier Halle 30“. Malen ist ihre Leidenschaft. Das Experimentieren mit Papier Acryl bestimmt ihren Stil. Sie nimmt regelmäßig an Maseminaren und Gruppenausstellungen teil.

Annette Kock

Kunst verbindet, lässt Raum für Inspiration, Kommunikation und Begegnung.

Bild (unten links):

Buntes Köln, 80 x 140 cm, Mischtechnik



palladio

Palladio

Maternusplatz 11
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 98549760
www.palladio-cafe.com

Astrid Kruis

Leidenschaftliche Suche nach dem Selbst. Farbe, Strukturen, ein Hauch von Landschaften.

Bild (rechts):

Fühlen ist Freiheit, 100 x 100 cm, Acryl auf Leinwand



Jutta Reinisch

Meine Motive finde ich meistens im Alltag oder auf Reisen. In der malerischen Umsetzung hebe ich interessante und ungewöhnliche Details hervor, um damit die Neugier des Betrachters zu wecken.

Bild (unten rechts):

Stammhaus, 120 x 120 cm, Öl auf Leinwand



ATELIER *Halle30*
KUNST ENTDECKEN

www.atelier-halle-30.de

palladio

Palladio

Maternusplatz 11
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 98549760
www.palladio-cafe.com



Patience03

FineArt-Druck auf Photo-Rag-Papier, gerahmt, 20 x 30cm

Melanie Haberkorn

An Schattenrisse erinnern die von Melanie Haberkorn im Café Marco präsentierten Bilder. Dass es sich dabei um Fotografien handelt, erschließt sich dem Betrachter nicht unmittelbar. Die Künstlerin arbeitet gerne mit Verfremdungen ihrer Aufnahmen und präsentiert ihre Werke häufig auf ungewöhnlichen Materialien. Nicht die Abbildung des Realen, sondern die Darstellung von Innenwelten bildet den Schwerpunkt ihrer schöpferischen Tätigkeit. Melanie Haberkorn hat an der Fotoakademie Köln studiert und bietet neben ihren FineArt-Werken künstlerische Porträtarbeiten in ihrem Studio in Köln-Lindenthal an.

Künstlerkontakt

Melanie Haberkorn
www.haberkorn.name
Mobil: 0179 2103945

Marco

Eiscafé Marco

Maternusplatz 1
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 50005676

Jutta Kabelitz

Ausgehend von meiner Sicht der Welt, insbesondere des Menschen, als überaus kompliziertes und oft nicht verständliches Gewebe, entwickle ich zuerst eine Bild-Idee, vergleichbar mit dem Plot eines Films, dann lasse ich dem Material, dem Werkzeug und nicht zuletzt meiner Intuition freien Lauf, und so entsteht aus dem Fluss der Vorstellungen und Emotionen das Bild. Der Betrachter möge seine Ideen zur Vervollständigung mit einbringen.

Schwerpunkte/ Techniken:

Zeichnung/Malerei

Mischtechniken, Tusche, Kohle,

Bleistift/Buntstift, Öl, Acryl, Aquarell

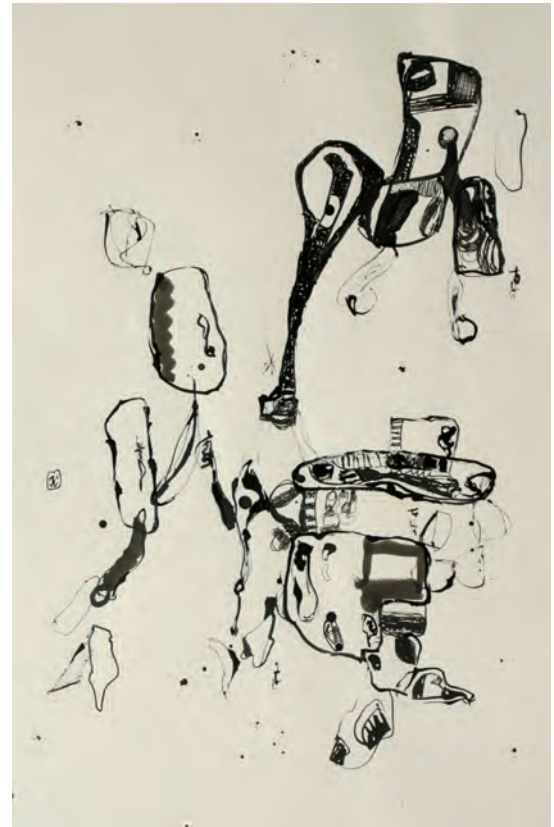
Künstlerkontakt

jkabelitz@gmx.d



Zugewandt

40 x 40 cm, Blei/Buntstift, 2016



Fusio, 50 x 70 cm, Öl auf Leinwand, 2015



Kölner Bank

Maternusstraße 1

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 20032004

www.koelnerbank.de



Man gönnt sich ja sonst nix...

Man gönnt sich ja sonst nix, 40 x 50 cm, Digitaldruck auf
LW/ Keilrahmen (Aufl. 25), nummeriert u. handsigniert

Gerda Laufenberg

Lesung mit Musik | 1. April | 17 Uhr

Sei kein Frosch

Die Kölner Künstlerin mit Atelier in Rodenkirchen tobt sich zeichnerisch bedenkenlos auf Abwegen, Umwegen, Seitenwegen aus. Was alle kennen – das zeichnet sie bestimmt nicht. Schon gar nicht das was alle lieben. Staunen, stutzen, stehenbleiben - bei den meisten ihrer Bilder passiert den Betrachtern genau das. Wie ist das gemeint? Ironisch? Ernsthaft? Symbolisch? Viele Deutungen sind möglich - alle zulässig. Seit längerem beschäftigt sich die Künstlerin mit einer Frosch-Serie, Frösche sollen bei der Kunstmeile 2017 unüberhörbar ihre Meinung quaken. Allerdings hockten bei Redaktionsschluss erst wenige im Teich, wir hoffen, sie vermehren sich noch im Atelier... Und wenn nicht: SEI KEIN FROSCH... die Bilder ohne Frösche sind ebenso sehenswert.

Künstlerkontakt

Atelier Gerda Laufenberg, Mühlenweg 3, 50996 Köln Rodenkirchen
Mittwochs geöffnet von 14 bis 18 Uhr
Telefon: 0221 3981154, Mobil: 0177 2178286,
www.GerdaLaufenberg.de

Walterscheidt
BISTRO
in der alten
Schmiede
verde

Walterscheidt

Maternusstraße 6
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 9355040
www.walterscheidt.net

Dagmar Bätz

Nach der Beschäftigung in verschiedenen Bereichen (Fotografie, Bildhauerei, Zeichnung, Spiel und Bühne, Druckgrafik, Malerei, Textiles Gestalten) mit realistischen Hintergründen folgte im Rahmen der Universitätsausbildung eine abstrakte Betrachtung der Bildmotive und eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Malerei und Druckgrafik (Radierung).

Gegenstand der Auseinandersetzung wurden Pflanzen, Strukturen, Farbbewegungen in der Fläche und Farbexperimente. Als Abschlussarbeiten entstanden Künstlerbücher zu Lyrik und musikalischen Kompositionen sowie Ölmalereien auf Leinwand.

Nach dem Studium wurden Skizzen, Schriftelemente, und Materialien in die Arbeiten eingefügt. Der Bildträger wird seltener Leinwand, mehr Papier. Die Kombination verschiedener Materialien mit Malerei oder Zeichnung werden verstärkt zum Arbeitsinteresse. Die Arbeitsweise ist malerisch informell, zeichnerisch aber zeigen sich lokalpatriotische Skizzen Kölns in Collagen mit gemusterten Stoffen. In der Serie „Travel the World – Come Home for Love“ treten neuerdings auch bekannte Motive anderer Länder auf.

Kurzvita

Dagmar Bätz wurde 1976 in Soest, Westf. geboren und studierte Bildende Kunst und Englisch an der Universität zu Osnabrück und an der Southwestern University in Georgetown, Texas. Als Schwerpunkte der künstlerischen Ausbildung wählte sie Malerei und Druckgrafik. Ihre Werke präsentierte sie in Ausstellungen in NRW und Niedersachsen und wurde zweimal mit dem Nachwuchsförderpreis der Universität Osnabrück, Fachbereich Kunst zum Thema Künstlerbuch ausgezeichnet. Sie ist als Oberstudienrätin an einem Gymnasium tätig und lebt und arbeitet im Kölner Süden.

Künstlerkontakt

www.keiserin.jimdo.com



Juwelier Behrendt

Maternusstraße 14
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 393432
www.juwelier-behrendt.com





Venedig – Santa Maria della Salute / blaue Insel

50 x 70 cm

Renate Opitz Zerlett

Die Künstlerin offenbart dem Betrachter in ihren atmosphärischen gehaltvollen Bildern eine neue Sicht auf die Stadt/ Skulptur oder auf die besonderen Eigenarten eines Platzes – eine Sicht, die stets sehr persönlich ausfällt. Ihr unverwechselbarer dynamischer Aquarellstil kombiniert die naturalistische Wiedergabe der Orte mit impressionistischer Spielerei in Form und Farbe.

Kurzvita

In Köln geboren, lebt und arbeitet in Köln, langjährige Ausbildung bei regionalen Künstlern und Dozenten der Kölner Werkschulen/FH Köln mit Portrait- und Aktmalerei, Studium an der Malakademie Köln mit Diplom in Malerei und Graphik, Meisterschülerin von Professor Jürgen Knabe, sowie Studium der Kunstgeschichte, Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

Publikation: Bildband „Denk'ich an Köln“, ISBN: 978-3-00-021488-2

Künstlerkontakt

Renate Opitz Zerlett, Ahornweg 53, 51147 Köln,
Telefon & Fax: 02203 21284, Mail: renate-opitz-zerlett@t-online.de,
www.renateopitzzerlett.de

LA STRADA
made in italy

La Strada

Maternusstraße 14 a
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 96611935
www.lastrada-fashion.de

Reni Kauka

Die Heimatstadt Köln ist in diesem Jahr das Thema der Ausstellung von Reni Kauka – auf besonderen Wunsch der Gastgeberin Bettina Gillessen. Reni Kauka zeigt Originale aus ihren bislang sieben Köln-Kalendern. Zu sehen sind Aquarelle sowie Bilder in Acryl auf Leinwand unter dem Motto „Typisch Kölsch“.

Kurzvita

Seit über 30 Jahren lebt und arbeitet Rene Kauka in Rodenkirchen. Nach zahlreichen Malerei-Studienlehrgängen betreibt sie hier eine Malschule, in der Anfänger und Fortgeschrittene in allen Techniken individuell ihrem Hobby fröhnen können – unter professioneller Anleitung.

Künstlerkontakt

Reni Kauka
Weißer Straße 71, 50996 Köln
Telefon: 0221 395823, Mobil: 0171 6940258
malschule@reni-kauka.de , www.reni-kauka.de



Metzgerei Gillessen

Maternusstraße 16-18
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 93551122
www.metzgerei-gillessen.de



New Hope, 100 x 80, Acryl, 2016
Balance, 120 x 15 x 15, Holz, 2016

D. St. Krüger

2. April | 14 Uhr Duo Barrique - Gipsy Jazz

Nachdem Krüger sich in den vergangenen Jahren hauptsächlich auf Holzskulpturen spezialisiert hatte, wird es dieses Jahr knallbunt. Zwar zeigt er nach wie vor Skulpturen, der Schwerpunkt liegt diesmal auf Malerei.

Kurzvita

D.St. Krüger studierte bis 1981 Musik an der Musikhochschule in Aachen. Er war als bildender Künstler Schüler u.a. von Renate Biermann-Ernst und Jupp Ernst(+), Designer der Afri-Cola Flasche sowie von Josef Ferdinand Seitz(+). 1991 gewann er den 1. Preis des Neuen Aachener Kunstvereins NAK. Ausstellungen in Paris , Bozen und den Beneluxländern. Instrumentalpädagoge an der Musikschule Düren. Experimente zur Verschmelzung von Malerei und Musik. Mitglied des „ Artist Space „ in New York.

Künstlerkontakt

www.dst-krueger.de

WOMAN
 Zweite Hand-
 Erste Klasse & *Fashion*

Woman & Fashion

Wilhelmstraße 49, 50996 Köln
 Telefon: 0221 395246
ibzben@outlook.de

Dr. Reinhold Adscheid

Geboren 1959 in Köln, absolvierte er ein Studium der Astrophysik an der Universität Bonn. Als promovierter Teilchenphysiker ist er als Software Engineer tätig. Nach diversen Ortswechseln in Deutschland und nachdem er einige Jahre im europäischen sowie dem asiatischen Ausland verbracht habe, lebt und arbeitet er nun seit 2009 wieder in Köln. Seine Arbeiten entstehen aus der selbst gestellten Frage: Wie sähe die Welt aus, wenn wir sie aus verschiedenen Positionen in Zeit und/oder Raum gleichzeitig sehen könnten?

Was heraus kommt, ist kein Bild von etwas, sondern ist selber eine vier-dimensionale Raum-Zeit-Blase und der Betrachter kann und muss sich selbst durch diesen Irrgarten des virtuell-realen Objektes bewegen.

Oder er kann sich einfach faszinieren lassen. Letztendlich stellt sich dem Betrachter die Frage: Wie viel Realität ist eigentlich in unserer Wahrnehmung? Mit seiner von ihm über Jahre entwickelten besonderen Technik der Mehrfachbelichtungen versucht Reinhold Adscheid herauszufinden, ob unsere Konzepte von der Umwelt, von den Gegenständen, wirklich unabhängig vom Betrachter sind.

Künstlerkontakt

Dr. Reinhold Adscheid

Niehler Straße 330, 50735 Köln, Mobil: 01755826350



N. Steckelbach GmbH

Wilhelmstraße 66

50996 Köln-Rodenkirchen

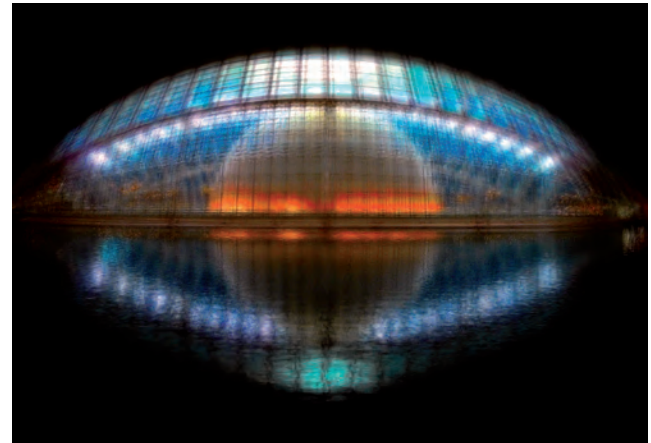
Telefon: 0221 352001

www.steckelbach-immobilien.de



Winterweide/23

800 x 400 mm Pigmentdruck auf Leinwand, 2013



Blue Eye/19

400 x 533 mm Pigmentdruck auf Leinwand, 2013



UnderWater2 – Serie Wasser, Acryl auf LW, 70x100

Alexandra Hülbach

Die in Solingen geborene Künstlerin arbeitet mit den unterschiedlichsten Materialien, wie z.B. auf Leinwand, Dibond, Glas, mit Sand, Holz, Kupfer, Tapete u.a., mit Übermalungen und kontrastierenden Farben. Kunst ist für sie der Ausdruck von Impulsen, Stimmungen und Momentaufnahmen. Inseln von Farbe erzeugen Räume, laufen über oder brechen aus.

Die Künstlerin setzt neben figurativen Formen, wie dem Akt, der Gestalt, einer gegenständlichen Momentaufnahme auf den Ausdruck von Form und Farbe in der Abstraktion. Die Bilder sind manchmal „laut“ und manchmal „leise“, aber auch manchmal zart und durchschimmernd und manchmal abstrakt mal konkret. Hier eine Einheit zu suchen ist schwierig, denn die Bilder beinhalten eine große Vielfalt, weil sie für mich genauso ist, die Kunst...

Künstlerkontakt

Alexandra Hülbach, Atelier im Kunstwerk
Deutz- Mülheimer Strasse 127-129, 51063 Köln
Kontakt und Verkauf: Mobil: 0170 4561034
alex@huelbach.com, Instagram: justme_AlexH



Hinger d'r Heck

Wilhelmstraße 58
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 394358

Alexandra Hülbach

Die verschiedenen Darstellungsmethoden b.z.w. der Ausdruck künstlerischer Möglichkeiten treiben mich dazu an, immer wieder zu experimentieren und Landschaften oder Stimmungen immer anders darzustellen. Ich arbeite mit den unterschiedlichsten Materialien, wie z.B. auf Leinwand, Dibond, Glas, mit Übermalungen und kontrastierenden Farben.

Farbe verhält sich auf unterschiedlichen Maluntergründen anders: Die Reflexe von Licht und Schatten auf Glas z.B. und die anderen Trocknungsprozesse haben mich dazu inspiriert, diese vielschichtigen Glasarbeiten anzufangen. Hier experimentiere ich neben der Farbe und den Schattenspielen, die die einzelnen Seiten auf die Rückwand werfen, auch mit Verdrehungen. Diese Arbeiten sind für mich sehr spannend und obwohl ich vorher skizziere was ich male, mir meine Motive genau überlege, so entsteht doch oft zum Schluss ein völlig anderes Bild durch die Art der Vermalung, die Verdrehung und die Abstraktion.

Künstlerkontakt

Alexandra Hülbach, Atelier im Kunstwerk
Deutz- Mühlheimer Strasse 127-129, 51063 Köln
Kontakt und Verkauf: 0170-456 1034, alex@huelbach.com
Instagram: justme_AlexH



Olivenzweig, Schattenspiel

34x54x3 Platten, Acryl auf Glas, weiß gerahmt, 2017



Ego

Wilhelmstraße 35a, 50996 Köln
Telefon: 0221 9352323
kontakt@ego-rodenkirchen.de



Unterwelt „Tschikhai-Bardo“

80 cm x 120 cm, Edition auf Dibond

Joanna Vortmann

Joanna Vortmann wurde 1966 in Bochum geboren. Sie studierte an der freien Akademie der Bildenden Künste in Essen im Fachbereich Fotografie/Medien. Ihr Studium schloss sie mit besonderer Auszeichnung ab, und lebt als Fotokünstlerin in Köln.

Joanna Vortmanns Arbeitsschwerpunkte liegen auf der Umsetzung künstlerischer Thesen, thematisch-konzeptionellen Arbeiten sowie Video-Sound-Installationen, die archaische Naturereignisse als bewegtes Bild zeigen. Sie widmet sich in verschiedenen Portraitarbeiten menschlichen Grundemotionen, wie z.B. Stärke und Schwäche. Die Erforschung von Transformation und Transzendenz schwingt in allen Arbeiten mit. Ihre Arbeiten werden in zahlreichen Ausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt und wurden mehrfach nominiert, die Werkgruppe „Utopia“, die verdrängte Gefühle zeigt, mit einem Preis ausgezeichnet.

Joanna Vortmanns Arbeiten sind durchdacht und konzentriert, und zeigen ihre Liebe zur menschlichen Entwicklungsfähigkeit, wie auch zu Fotografie und bewegten Bildern. „Aus_Sicht“ widmet sich transitorischen Ereignissen menschlicher Existenz, Zwischenwelten, den sogenannten „Bardos“:

Künstlerkontakt

Joanna Vortmann, www.fotovideokunst.net, info@fotovideokunst.net
Mobil: 0160 96610629



NINA MAINTZER
SCHMUCK

Nina Maintzer Schmuck

Wilhelmstraße 68
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 8004661
www.ninamaintzer.de

Gisela Kampffmeyer

Chor-Musik O Ton Süd | 2. April | 14.30 Uhr

„Bilder einer Reise“ nennt Gisela Kampffmeyer ihre Sammlung. Maßgeblich dafür waren die Eindrücke und die Begegnungen einer Rundreise auf Kuba. Hierbei stellt sie den Menschen, seinen Lebensraum und die Natur, das Sonnenlicht und die charakteristischen Farben in den Blickpunkt. Die Ideen für ihre Motive findet die Hobbykünstlerin in der Regel auf Reisen und hält sie mit der Fotokamera fest. Auch eigene Skizzen und Niederschriften sind unterstützende Hilfen. Bei der Gestaltung lässt sie sich durch die Atmosphäre des Motivs leiten. Davon erzählen ihre Objekte. Mit Acrylfarben oder Aquarellkreiden auf Leinwand oder Papier, manchmal als Collage verarbeitet, formt sie durch unterschiedliche Auftrags-techniken das Motiv harmonisch zu einem nahezu realistischen Ganzen zusammen. Für die Gesamtheit des Bildes verzichtet sie entweder auf die Einrahmung, oder wählt eine zum Motiv passende aus, die sie hier zum Thema Kuba charakteristisch selbst gestaltet hat.

Kurzvita

geboren in Gelsenkirchen, seit 1978 in Rodenkirchen, Erzieherin, jetzt Rentnerin, verheiratet, eine Tochter, diverse gestalterische Ausbildungen seit 1970: VHS-Kurse und Unterricht bei ortsansässigen Künstlern, Ausstellungen seit 1986 in Rodenkirchen und in Bad Honnef.

Künstlerkontakt

Gisela Kampffmeyer, Tel.: 0221 352337, gilkam@gmx.net



Ambivalenz

Acryl auf Leinwand 60x39x6



La Buona Tavola

Maternusstraße 26
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 29968441
www.labuonatavola.de



Collage, 80x100 cm, Acryl auf Leinwand, 2016

Ulrike Dieminger

Malen bedeutet für mich, dass ich „abschalte“ und mich nur noch mit Farbe, Materialien und deren Zusammenspiel beschäftige.

Eines meiner Hauptmotive ist der Kölner Dom. In meinen Bildern versuche ich die verschiedensten Ansichten des Kölner Doms einzufangen, mal als Collage, mal in knalligen Farben wie zum Beispiel beim „Richter Fenster“.

Auch das Rennradfahren, insbesondere die „Tour de France“, faszinieren mich. Hier arbeite ich vorzugsweise mit Collagen, da diese die vielen Facetten des Sports, wie Geschwindigkeit, Teamgeist, Dynamik, aber auch einmalige Natureindrücke für mich so am besten darstellen lassen.

Künstlerkontakt

Ulrike Dieminger, Säckingerstr.3, 50935 Köln
Telefon: 0221 432096, www.domblicke.de



Sport Engels

Maternusstraße 28
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 9921685
www.sport-engels.de/

Ralf Perey

„Das Auge isst mit“: Der Titel spielt direkt auf die beiden Ebenen an, die dem Künstler für diese Ausstellung wichtig sind. Ein Rodenkirchener Restaurant ist in den Entwicklungsprozess der Bildreihe vom ersten Moment involviert gewesen. Zusammen mit dem Küchenchef hat der Künstler Ralf Perey speziell die Gerichte ausgewählt, die sich für ein Fotoshooting und die anschließende Umsetzung im FinArt Stil besonders eignen. Farben, Kontraste oder auch die Art, wie die Kreationen vom Chef de Cuisine präsentiert werden, waren entscheidende Kriterien.

Entstanden sind Bilder, mit denen Ralf Perey seine aktuelle künstlerische Position zum Thema „Essen in der Kunst“ dokumentiert. Gezeigt werden zum Teil großformatige Unikate – Stillleben, zeitgemäß umgesetzt. Und das sowohl in Bezug auf die Technik als auch inhaltliche Ästhetik.

Kurzvita

Kreativität gehört für Ralf Perey zum Tagesgeschäft. Seine Medienagentur steht für unkonventionelle, aufmerksamkeitsstarke Projektumsetzungen – in Bereichen wie Print, Online oder auch TV. Fotografie ist für den Grafiker und Producer, der in Weiß lebt, ein Medium, um seine persönlichen Wahrnehmungen künstlerisch zu realisieren.

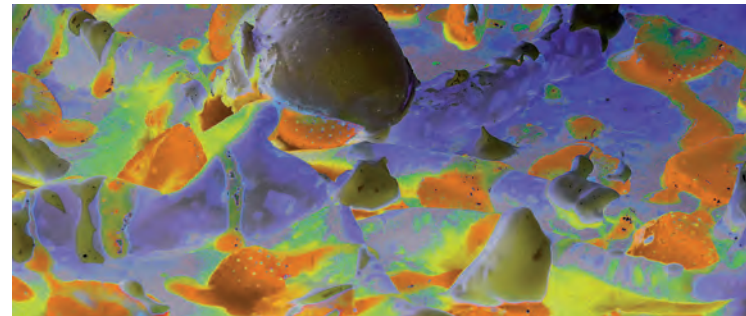
Künstlerkontakt

Ralf Perey, Auf der Ruhr 82, 50999 Köln
Telefon: 02236 9699970 ralf@perey.info, www.perey.info



Verkehrtes Spiegelei

119 cm x 42 cm, Fineartprint, Aluminiumverbundplatte silber gebürstet, 2016



Erdbeer Schildkröte

119 cm x 42 cm, Fineartprint, Aluminiumverbundplatte silber gebürstet, 2016



Elektro Badorf

Maternusstraße 30
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 9355950
www.ep-badorf.de



Gloriosa

Des Ruhmes Krone, Öl, Tee und Kaffee auf Leinwand, 2016

Knuth Friedrich

Der Maler Knuth Friedrich ist fasziniert von der Ästhetik von Farbverläufen, manchmal auch vom Unbestimmten und besonderen Details, lässt sich von der Natur, Licht, Wasser, Transparenz, Stimmungen, sowie Science, neuen Einflüssen und Strömungen inspirieren und findet deswegen immer wieder neue, andere und ungesehene Motive. In seinen Bildern spiegelt sich die Lust am Malen, aber auch Nachdenkliches und Sinnliches.

Kurzvita

Lebt und arbeitet in Köln ab 2015 Arbeiten als professioneller Künstler, mehrere Ausstellungen u.a. bei der Kunstmeile Rodenkirchen seit 2011 Inhaber eines führenden Personalberatungsunternehmens seit 2009 Arbeiten als Personalberater, Privat: Arbeiten als Künstler 2009 Qualifizierung im Personalmanagement zum Personaldisponenten in Köln
 2001 - 2009 Arbeiten u.a. als Key Account Manager und Personaldisponent
 1998 - 2001 Arbeiten als Florist
 1996 - 1998 Ausbildung zum Floristen in Berlin
 1990 - 1996 Arbeiten u.a. am Börsenhandelshaus in Berlin
 1988 - 1990 Ausbildung zum Graveur in Bad Ems
 Jahrelange Teilnahme an zahlreichen Kunstkursen und Ausbau meiner Fertigkeiten durch einen südamerikanischen Meister. Erste Ausstellung im Alter von 12 Jahren Künstlerische Früherziehung seit dem Kindesalter. Geboren 1970 in Dresden.



Begardenhof

Hotel Begardenhof

Brückenstraße 41
 50996 Köln-Rodenkirchen
 Telefon: 0221 9854710
www.begardenhof.de

Caritas-Altenzentrum St. Maternus

Vernissage mit Musik | 2. April | 15 - 17 Uhr

Das Caritas-Altenzentrum St. Maternus liegt zentral und dennoch ruhig im Herzen von Rodenkirchen, in einer grünen Oase.

In St. Maternus stehen 115 Bewohnerzimmer für die vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege zur Verfügung, dabei handelt es sich überwiegend um Einzelzimmer.

Insgesamt finden hier 128 Bewohner in der vollstationären Pflege ein Zuhause, acht zusätzliche Plätze sind für die Kurzzeitpflege reserviert. In der Tagespflege gibt es Platz für 13 Gäste.

Vielfältige Angebote zur Alltagsgestaltung sorgen für Abwechslung und schaffen Kontakte: Dazu gehören, neben anderen Angeboten, auch wechselnde kulturelle Veranstaltungen und regelmäßige Kunstausstellungen für Bewohner, Angehörige und Gäste. Die ausgestellten Werke, im Rahmen der Kunstmeile, sind in Kreativangeboten von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen der Tagespflege gestaltet worden. Die Ausstellung im CAZ-St. Maternus steht unter dem Motto „Leben“.



Schattenfiguren
Gruppenarbeit



für Köln

Caritas Altenzentrum St. Maternus

Brückenstraße 21

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon: 0221 35950

Afghanisches Mädchen

30 x 30 cm, Fotoabzug, 2016



Künstlerkontakt

Ulrike Fackert SPIEGELBILD

Zum Engelshof 17, 50996 Köln, Telefon; 0221 29974569

www.spiegelbild-koeln.de

DIE HALLE - von Ulrike Fackert

Notunterkunft. 200 geflüchtete Menschen. Frauen. Männer. Kinder. Babys. Viele Kulturen. Viele Sprachen. Viele Persönlichkeiten. Viele Monate ohne Privatsphäre. Pritsche an Pritsche. Dicht an dicht. Keine Ruhe – auch nachts nicht. Bilder im Kopf. Von Krieg und Flucht. Von verlorenem Leben. Ungewissheit. Warten. Worauf? Menschen in einer Turnhalle. Mitten im Kölner Süden. Mitten unter uns. Besitzen nichts mehr und haben doch so vieles im Gepäck...

Über ein Vierteljahr hat Ulrike Fackert Menschen in der Flüchtlingsunterkunft mit der Kamera begleitet. Die Portraits stehen stellvertretend für die über 1.400 Frauen, Kinder und Männer, die jetzt Bewohner im Stadtbezirk Rodenkirchen sind – die meisten vorübergehend, manche aber werden Zeit ihres Lebens hier leben bleiben. Neue Mitbürgerinnen und Mitbürger können nicht einfach versteckt werden. Sie sind Teil unserer Realität, unseres Alltags - sie sind unsere Nachbarn.

Kurzvita

Ulrike Fackert wurde 1970 in Bonn geboren und studierte Architektur an der RWTH Aachen. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Architektin in Berlin und Frankfurt, schloss sie eine vierjährige Weiterbildung an der Fotoschule Köln an und eröffnete 2004 das Spiegelbild- Studio. Seither arbeitet Ulrike Fackert als Fotografin für nationale und internationale Auftraggeber. Ihre Werke werden in Zeitschriften und Katalogen, u.a. in GEO Saison veröffentlicht. Seit 2010 werden ihre Arbeiten in verschiedene Einzelausstellungen in NRW gezeigt



Stadtteilbibliothek Rodenkirchen

Schillingsrotter Straße 38

50996 Köln-Rodenkirchen

13. März bis 8. April 2017, zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo., Di. 12 bis 18 Uhr, Do 11 bis 19 Uhr, Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

Verzeichnis nach Künstler

	Seite
Adscheid, Dr. Reinhold (N. Steckelbach GmbH)	69
Amrot, (Rheinstation)	16
Bätz, Dagmar (Juwelier Behrendt)	65
Beucher, Susanne (Benetton Rodenkirchen)	22
Bischof, Petra (Strandgut)	27
Blanke, CG (Mayersche Buchhandlung Köhl)	42
Bodenmüller, Katharina (Marc Schmitz GmbH)	30
Böhning-Sutthoff, Michaela (Rathaus)	44
Diakonie Michaelshoven, (Sommershof)	35
Dibaudin, Greg (Sommershof)	34
Dieminger, Ulrike (Sport Engels)	74
Engau, Annelies (Bischoff Betten)	31
Ermert, Regine (Maternus Seniorenzentrum)	51
Fackert, Ulrike (Stadtteilbibliothek)	78
Färber, Anja (Hotel Gertrudenhof)	25
Fenske, Mo (KBB Verlag)	52
Franzen, Claudia (Maternus Apotheke)	55
Friedrich, Knuth (Hotel Begardenhof)	76
Gesamtschule, Rodenkirchen (Sommershof)	36
Grunewald, Peter (Via Moda)	54
Gymnasium, Rodenkirchen (Mayersche Köhl)	43
Haberkorn, Melanie (Eiscafé Marco)	62
Hahn, Helga (Nacken Hillebrand Partner)	40
Hardt, Doris (Privat Galerie)	12

	Seite
Hillebrand-Leo, Clara (Vita Verde Naturkost)	48
Hillebrand, Clemens (Nacken Hillebrand Partner)	41
Hiltrop, Christiane (MC Mode)	29
Hopstein, Anne (Op den Rhein)	47
Hülbach, Alexandra (Ego)	71
Hülbach, Alexandra (Hinger d'r Heck)	70
Jäkel, Leonie A. (Jonen Optik)	33
Jugend-Kunstschule, (Brauhaus Quetsch)	10
Kabelitz, Jutta (Kölner Bank)	63
Kampffmeyer, Gisela (La Buona Tavola)	73
Kauka, Reni (Metzgerei Gillessen)	67
Klass, Alin (Domizil Immobilien)	28
Knoop, Andreas (AIDA Mode)	32
Kock, Annette (Palladio)	60
Krüger, D. St. (Woman & Fashion)	68
Kruis, Astrid (Palladio)	61
Künstlergruppe, (Caritas Altenzentrum)	77
Laufenberg, Gerda (Walterscheidt Bistro Verde)	64
Meurs, Sven (Schuhhaus Müller)	57
Nowak, Ricarda (Maternus Seniorenzentrum)	50
Opitz-Zerlett, Renate (La Strada)	66
Pecher, Doris (Syfter Eiscafé)	58
Perey, Ralf (Elektro Badorf)	75
Petersen, Renate (Palladio)	60

	Seite
Pfeffer, Klaus (Rust Herrenmoden)	20
Pohl, Christine (NOVOTERGUM Süd GmbH)	38
Reinisch, Jutta (Palladio)	61
Rieger, Joachim (Sparkasse KölnBonn)	59
Schäffer, Jun (Villahotel Rheinblick)	46
Schubert, Anja (Hörgeräte Baschlebe)	26
Schwarzkamp, Uwe (Kapellchen)	15
Seifert, Nike (Tanzschule van Hasselt)	39
Some, Hans (B8lich)	24
Stevens, Maria (Brauhaus Quetsch)	11
Stürtz, Helmut (Épi GmbH & Co. KG)	56
Thielen, Hedwig (KBB Verlag)	53
Vers. Künstler, (in focus Galerie)	49
Vollet, Kuno (Boutique Marc)	21
von Klettenberg, Thomas (Rheinstation)	17
Vortmann, Joanna (Nina Maintzer Schmuck)	72
Wanninger, Biggi (Restaurant Fährhaus)	14
Weil, Manfred (Goldschmiede Alius)	19
Wenge, Marion (Köttgen Hörakustik)	23
Zieleke, Corinna (Hollenders Mode)	18
Zoschke, Barbara (Mayersche Köhl)	42

Verzeichnis nach Geschäften

	Seite
AIDA Mode (Knoop, Andreas)	32
B8lich (Some, Hans)	24
Benetton Rodenkirchen (Beucher, Susanne)	22
Bischoff Betten (Engau, Annelies)	31
Boutique Marc (Vollet, Kuno)	21
Brauhaus Quetsch (Jugend-Kunstschule)	10
Brauhaus Quetsch (Stevens, Maria)	11
Caritas Altenzentrum (Künstlergruppe)	77
Domizil Immobilien (Klass, Alin)	28
Ego (Hülbach, Alexandra)	71
Eiscafé Marco (Haber Korn, Melanie)	62
Elektro Badorf (Perey, Ralf)	75
Épi GmbH & Co. KG (Stürtz, Helmut)	56
Goldschmiede Alius (Weil, Manfred)	19
Hinger d'r Heck (Hülbach, Alexandra)	70
Hörgeräte Baschlebe (Schubert, Anja)	26
Hollanders Mode (Zieleke, Corinna)	18
Hotel Begardenhof (Friedrich, Knuth)	76
Hotel Gertrudenhof (Färber, Anja)	25
in focus Galerie (Verschiedene Künstler)	49
Jonen Optik (Jäkel, Leonie A.)	33
Juwelier Behrendt (Bätz, Dagmar)	65
Kapellchen (Schwarzkamp, Uwe)	15
KBB Verlag (Thielen, Hedwig)	53

	Seite
KBB Verlag (Fenske, Mo)	52
Kölner Bank (Kabelitz, Jutta)	63
Köttgen Hörakustik (Wenge, Marion)	23
La Buona Tavola (Kampffmeyer, Gisela)	73
La Strada (Opitz-Zerlett, Renate)	66
Marc Schmitz GmbH (Bodenmüller, Katharina)	30
Maternus Apotheke (Franzen, Claudia)	55
Maternus Seniorenzentrum (Ermert, Regine)	51
Maternus Seniorenzentrum (Nowak, Ricarda)	50
Mayersche Köhl (Blanke, CG)	42
Mayersche Köhl (Gymnasium, Rodenkirchen)	43
Mayersche Köhl (Zoschke, Barbara)	42
MC Mode (Hiltrop, Christiane)	29
Metzgerei Gillessen (Kauka, Reni)	67
N. Steckelbach GmbH (Adscheid, Dr. Reinhold)	69
Nacken Hillebrand Partner (Hahn, Helga)	40
Nacken Hillebrand Partner (Hillebrand, Clemens)	41
Nina Maintzer Schmuck (Vortmann, Joanna)	72
NOVOTERGUM Süd GmbH (Pohl, Christine)	38
Op den Rhein (Hopstein, Anne)	47
Palladio (Kruis, Astrid)	61
Palladio (Kock, Annette)	60
Palladio (Petersen, Renate)	60
Palladio (Reinisch, Jutta)	61

	Seite
Privat Galerie (Hardt, Doris)	12
Rathaus (Böhning-Sutthoff, Michaela)	44
Restaurant Fährhaus (Wanninger, Biggi)	14
Rheinstation (Amrot)	16
Rheinstation (von Klettenberg, Thomas)	17
Rust Herrenmoden (Pfeffer, Klaus)	20
Schuhhaus Müller (Meurs, Sven)	57
Sommershof (Dibaudin, Greg)	34
Sommershof (Diakonie Michaelshoven)	35
Sommershof (Gesamtschule, Rodenkirchen)	36
Sparkasse KölnBonn (Rieger, Joachim)	59
Sport Engels (Dieminger, Ulrike)	74
Stadtteilbibliothek Rodenkirchen (Fackert, Ulrike)	78
Strandgut (Bischof, Petra)	27
Sylter Eiscafé (Pecher, Doris)	58
Tanzschule van Hasselt (Seifert, Nike)	39
Via Moda (Grunewald, Peter)	54
Villahotel Rheinblick (Schäffer, Jun)	46
Vita Verde Naturkost (Hillebrand-Leo, Clara)	48
Walterscheidt Bistro Verde (Laufenberg, Gerda)	64
Woman & Fashion (Krüger, D. St.)	68

Frühlings **Markt**

**Mode - Schmuck
Kunst - Design
Gartenparadies
Kulinarisches**

**25.+26.
Mai**



TREFFPUNKT
Rodenkirchen
wo SONST

WINE-TIME

1. Rodenkirchener Weintage

Geöffnet jeden Abend bis 22.00 Uhr

12. bis 14. Mai 2017
Maternusplatz



TREFFPUNKT
Rodenkirchen
WO SONST

Maß-Werk für Wohnkultur

- Kompetente Bewertung
- Individuelle Beratung
- Intensive Betreuung



Domizil Immobilien | Anja Senff

Hauptstraße 94 – 50996 Köln-Rodenkirchen
Tel 0221 800 21 21 – Mobil 0172 322 32 81
www.domizil-koeln.de – info@domizil-koeln.de